



NEURIEDER RATS^{ch} POST

Heft 55 Dezember 2024/Januar 2025



Wir wünschen FROHE WEIHNACHTEN und ein gesundes neues Jahr!

Wir sorgen direkt in Ihrer Nachbarschaft für Ihre Sicherheit!

Überwachungssysteme und -konzepte
privat oder gewerblich - schützen Sie
Ihre Familie und Ihr Eigentum.

Als zertifizierter Sicherheitsdienst
sind wir Ihr Ansprechpartner Nr. 1
und persönlich in Ihrer Heimat-
umgebung für Sie 24/7 da.

**Detektei-Security-Service
Pappenberger e.K.**

Eichenstraße 15 | D-82061 Neuried

Mail info@detektei-weltweit.de
Web www.detektei-weltweit.de



**SPECIAL FÜR
NEURIEDER:
SICHERHEITS-
BERATUNG-
ERSTGESPRÄCH
KOSTENLOS**

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Neuried, Hainbuchenring 9 - 11,
82061 Neuried, Tel. 089 75901-0,
E-Mail: poststelle@neuried.de

Redaktion:

Gemeinde Neuried, Inke Franzen

Gestaltung, Bildbearbeitung, Satz, Druckvorstufe und Anzeigenverkauf:

typeo – Veronica Langer und Karin Sieber,
Bahnhofstraße 7, 85635 Höhenkirchen-
Siegertsbrunn, Tel: 08102/987 983-0, text@
typeo.de

Druck: Gotteswinter und Fibro-Druck und
Verlags GmbH, Joseph-Dollinger-Bogen 22,
80807 München

Auflage: 4.300 Stück

Verteilung:

Kostenlos an alle Haushalte im Bereich der
Gemeinde Neuried

Die Entscheidung über die Veröffentlichung
eingereichter Beiträge und Fotos liegt aus-
schließlich bei der Redaktion. Die Texte
werden redaktionell überarbeitet, um eine
angepasste journalistische Form zu erhalten.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit aus-
drücklicher Genehmigung der Redaktion.



Unser Titelfoto

**So schön war der erste Schnee in Neuried,
wie uns Juliane Franzen zeigt.**

Möchten auch Sie hier Ihr Foto sehen? Dann
schicken Sie Ihre Bilder, Zeichnungen und Grafiken
– gerne auch gemalte Kinderbilder als jpeg in Hoch-
format an franzen@neuried.de! Erklären Sie uns
kurz, wie und wo das Bild entstand. Mit der Einsen-
dung erklären Sie sich mit der Veröffentlichung in
der Neurieder Rats(ch)post und auf der Homepage
einverstanden. Bitte nennen Sie uns dazu Ihren
Namen und bei Kinderbildern auch das Alter.

Inhaltsverzeichnis

- 4 Aktuelles vom Tisch des Bürgermeisters
- Rathaus**
- 6 Bürgerversammlung
- 8 Newsletter der Wirtschaftsförderer
- 9 Klimaschutz Neuried
- 10 Kommunale Wärmeplanung
- 11 Beteiligung Bürgersolaranlagen
- 12 Bedeutung der taktilen Elementen
- 14 Gemeinde Neuried gratuliert und sagt Danke
- 15 Räum- und Streupflicht
- 16 Feuerwehr Neuried
- 18 Gruselige Fahrmanöver
- 19 MILES zieht sich aus Neuried zurück
- 20 Gelbe Schleife für Hunde
- 21 Öffnungszeiten Rathaus

Kinder

- 22 Anmeldung Kindertageseinrichtungen
- 23 Waldkreativ-Kindergarten
- 24 Kinderhaus Zugspitzstr. / am Kraillinger Weg
- 25 Grundschule Neuried, Elternbeirat
- 26 Kinderhaus am Maxhofweg, Elternbeirat

27 Veranstaltungskalender

- 30 Kinderhaus an der Zugspitzstraße
- 31 Kinderhort Neuried

Soziales

- 32 Demenzfreundliche Kommune
- 34 Inklusive Freizeitangebote
- 35 Landkreis München / Nachbarschaftshilfe

Kultur

- 36 Gemeindebücherei Neuried
- 37 VHS im Würmtal e.V.
- 38 Die Neurieder Theaterei
- 39 Fotoclub Neuried e.V.
- 40 Musikschule Neuried e.V. / Freunde Musikschule
- 41 Veranstaltung Jazzy Friday
- 42 Förderer der Kirchenmusik / K&K Neuried e.V.

Vereine

- 43 Feuerwehr Neuried e.V.
- 44 TSV Neuried e.V.
- 45 Eisstock-Club Neuried
- 46 Bund Naturschutz in Bayern e.V.
- 47 Maibaumverein Neuried e.V.
- 48 Plastikpaten
- 49 Bündnis Zukunft Neuried e.V.
- 50 Klimanetz Würmtal
- 51 WIN – Wir in Neuried e.V.
- 52 CSU und JU Neuried / SPD Neuried
- 53 Bündnis90/Die Grünen Neuried
- 54 Umwelt AG, Grüne Neuried

Pfarreien

- 55 Kirchenchor St. Nikolaus / Parrei St. Nikolaus

Aktuelles vom Tisch des Bürgermeisters



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Dezember hat begonnen, das Jahr neigt sich dem Ende entgegen, und trotzdem sind alle so geschäftig – gestresst – in Eile, da hofft jeder ein wenig auf besinnliche Adventswochen. Gemütlich mit der Familie bei Kerzenschein und Gewürzspekulatius, eine Weihnachtsgeschichte wird gelesen, wir sitzen alle im Warmen. Doch da draußen toben Kriege, es wird so viel Geld ausgegeben, um sich gegenseitig zu vernichten, dabei könnte das ganze Geld sinnvoller genutzt werden, ich behaupte sogar auf der ganzen Welt müsste Niemand verhungern. Wann lernt die Menschheit dies endlich?

Dagegen erscheinen unsere Themen verschwindend klein. Ich hatte im letzten Grußwort versucht zu erklären, warum die Gewerbesteuer-einnahmen eingebrochen sind. Nun, auch zwei Monate später sieht es für das nächste Jahr nicht besser aus. Wir werden Maßnahmen nur andeuten können, wenn diese über Fördermaßnahmen mit einem gewissen Prozentsatz finanziert werden. Ja, wir haben hohe Personalkosten von

über 10 Mio. Euro, weil wir fast alle Kinderbetreuungseinrichtungen selbst betreiben und für jedes Kind in Neuried einen Platz haben. Wir werden wohl nicht umhinkommen, den Gürtel noch enger zu schnallen und noch mehr Ausgaben auf den Prüfstand zu stellen. Vor allem vor dem Hintergrund, dass auch im Landkreis München und dem Bezirk die Kosten explodieren und wir mit einer erheblichen Steigerung der Kreisumlage, wahrscheinlich um mindestens vier Prozentpunkte, auf 53 v.H. rechnen müssen. Dies macht es für unseren Haushalt auch noch schwerer.

Dies war auch das Thema auf der Bürgerversammlung, die vor vier Wochen stattgefunden hat. Der stellvertretende Landrat Otto Bußjäger berichtete, dass sich auch im Landkreis die Aufstellung des Haushaltes für 2025 nicht einfach gestaltet. Weniger besorgniserregend war demgegenüber der Bericht der Polizeiinspektion 46: Keine Einbrüche in Neuried, fast keine Gewalttaten und weniger Unfälle als letztes Jahr. Nur die Zahl der Telefon- und Internetbetrügereien bleibt auf hohem Niveau, bitte seien Sie achtsam, gerade in einer Zeit, in der wir eigentlich helfen, unterstützen und für einen guten Zweck spenden wollen.

Für die Bürgerversammlung gab es nur einen Antrag, der zu behandeln war: Die Gemeinde möge ein Verbot der Rasen-Mähroboter erlassen, um Kleintiere wie den Igel zu schützen. Wie auch andere Kommunen und Landkreise zum Ergebnis kommen, könnte dieses maximal im Rahmen der Lärmschutzverordnung gelingen oder durch eine Landesverordnung oder meiner Meinung nach am besten dadurch, dass die Hersteller verpflichtet werden, die Mähroboter mit einem Helikkeitssensor auszurüsten, damit diese nur bei Tageslicht fahren. Laut Abstimmungsergebnis hat sich nun der Gemeinderat in den nächsten drei Monaten damit zu beschäftigen, ich werde wieder berichten.

Ich komme leider noch einmal auf das Thema Finanzen zurück. Die täglichen Nachrichten zeigen uns verheerende Wetterereignisse, und ich meine nicht den Monsun in Fernost, sondern vertrocknete Landstriche in Spanien und Italien, deren Boden dann starke Regenfälle nicht mehr aufnehmen kann. Ganze Dörfer werden überschwemmt – viele verlieren ihre Heimat, Bewohner eines Dorfes werden evakuiert, weil ein Berg abzurutschen droht – und die Weltgemeinschaft schafft es nicht, sich auf ein Klimaziel festzulegen. Auch da kommt wieder das Geld ins Spiel: Klimaschutz muss man sich auch leisten können, ärmere Länder, aber auch ärmere Kommunen wie Neuried, und wir jammern auf hohem Niveau, wollen den Klimaschutz voranbringen, haben aber nicht das nötige Kleingeld. Um diese Ziele zu erreichen, braucht es Geld und die richtigen Rahmenbedingungen, allein schaffen wir Kommunen das nicht.

Ja, wie bekomme ich jetzt die Kurve, bezüglich der Vorweihnachtszeit. Da zitieren wir am besten den ehemaligen Humoristen Valentin aus dem Nachbarort Planegg: „Wenn die stade Zeit vorüber ist, dann wird’s auch wieder ruhiger!“ Ich hoffe, Sie haben ein wenig Zeit in Ruhe diese 55. Rats(ch)post zu lesen, interessante Termine zu entdecken, Wissenswertes aus den Vereinen und Parteien – vielleicht bei einer Tasse Tee und Kerzenschein. Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie und Freunden ein paar erholsame Tage und kommen Sie gesund in das neue Jahr.

Ihr



Harald Zipfel, Erster Bürgermeister

BEZIEHUNGSPROBLEME
ERZIEHUNGSTRESS
JOBSTRESS
TRAUER

Ich begleite, stärke und motiviere Sie
und entwickle mit Ihnen positive
Perspektiven.

KRAFTRAUM

BERATUNG | COACHING | SUPERVISION

0160 / 97707211
info@kraftraum-beratung.de
www.kraftraum-beratung.de

RENATE
EHRENFRIED



BERATUNG IM WÜRMTAL

Bürgerversammlung in Neuried: Herausforderungen und Ausblick



Am 7. November 2024 fand in Neuried die jährliche Bürgerversammlung statt, bei der Erster Bürgermeister Harald Zipfel seinen Rechenschaftsbericht vorlegte. Wichtige Themen waren die Flüchtlingsunterbringung, finanzielle Belastungen, Infrastrukturprojekte sowie Fortschritte im Klimaschutz. Auch Vertreter des Landkreises und der Polizei berichteten über aktuelle Entwicklungen.

Flüchtlingsunterbringung: Akute Herausforderungen

Die Unterbringung von Geflüchteten stellte ein zentrales Thema dar. Neuried erfüllt nur 33% der Flüchtlingsquote des Landkreises, was auf fehlende Flächen und mangelndes Eigentum der Gemeinde zurückzuführen ist. Diese Situation erfordert zusätzliche politische Lösungen und belastet die Gemeinde logistisch und sozial.

Finanzielle Engpässe und Haushaltssperre

Die Gemeindefinanzen sind stark angespannt. Unerwartete Steuerrückzahlungen in Höhe von fünf Millionen Euro an Unternehmen führten zu einer Halbierung des ursprünglich geplanten Haushalts auf fünf Millionen Euro. Als Folge

werden freiwillige Leistungen wie die Seniorenweihnacht und die Ehrenamtsveranstaltung gestrichen. Dennoch bleiben Zuschüsse für die Musikschule und den TSV Neuried erhalten, um deren Fortbestand zu sichern.

Grundsteuererhöhung ab 2025

Eine weitere finanzielle Maßnahme betrifft die Grundsteuer: Durch die Grundsteuerreform wird diese ab 2025 von 330 auf 370 Punkte erhöht, um die bisherigen Einnahmen zu sichern. Dennoch stehen 12% der notwendigen Neubewertungen von Grundstücken im Gemeindegebiet noch aus.

Verzögerungen bei Infrastrukturprojekten

Auch die Infrastruktur leidet unter der Haushaltssperre. Während der Umbau der Kreuzung in der Ortsmitte abgeschlossen wurde, müssen die geplanten Arbeiten an der Ettaler und Parkstraße auf 2026 verschoben werden.

Fortschritte im Klimaschutz

Im Klimaschutz bleibt Neuried aktiv, wenn auch langsamer als erhofft. Ein Rahmenplan zur Klimaanpassung liegt vor, und Nahwärmeprojekte könnten innerhalb von drei bis fünf Jahren reali-

siert werden. Dagegen verzögert sich die Umsetzung von Windkraftanlagen und Fernwärmeprojekten aufgrund ausstehender Genehmigungen und langer Zeiträume.

Landkreis München: Bevölkerungswachstum und Fachkräftemangel

Stellvertretender Landrat Otto Bußjäger informierte über demografische und wirtschaftliche Herausforderungen im Landkreis München. Bis 2030 wird ein Bevölkerungszuwachs von 360.000 auf 371.000 Einwohner erwartet, was die Wohnungs- und Verkehrssituation weiter verschärfen wird. Gleichzeitig droht ein Fachkräftemangel von 79.000 Personen, was die wirtschaftliche Entwicklung erheblich beeinträchtigen könnte.

Finanzielle Belastungen des Landkreises

Auch der Landkreis kämpft mit finanziellen Problemen. Der Bau und die Sanierung von 18 Schulen erfordern 700 Millionen Euro, was andere Investitionen, wie die Anschaffung von Elektro-Bussen, verzögert.

Anträge und Anfragen aus der Bürgerschaft

Drei Anliegen aus der Bürgerschaft wurden behandelt:

- 1. Nachtverbot für Mähroboter:** Zum Schutz nachtaktiver Kleintiere wie Igel wurde ein Betriebsverbot gefordert und mit großer Zustimmung in den Gemeinderat eingebracht.
- 2. Anfrage zur Fernwärmeeinbindung:** Ein Bürger erkundigte sich nach der Verfügbarkeit von Fernwärme. Bürgermeister Zipfel erklärte, dass Fernwärme erst in zehn Jahren realisierbar sei, während Nahwärme als schnellere Lösung in drei bis fünf Jahren möglich ist.
- 3. Probleme mit parkenden Fahrzeugen:** Beschwerden über Gehwegblockaden wurden diskutiert. Die Polizei empfahl, Verstöße zu dokumentieren und anzuzeigen. Regelmäßige Kontrollen sind jedoch aufgrund finanzieller Einschränkungen nicht umsetzbar.

Sicherheitslage im Würmtal

Thomas Sorgalla, Leiter der Polizeiinspektion Planegg, stellte den Sicherheitsbericht vor. Die Kriminalitätsrate sei stabil, jedoch warnte er vor zunehmenden Betrugsmaschen, insbesondere per SMS und WhatsApp. Präventionsmaßnahmen werden intensiviert.

Die Versammlung endete mit einem Dank an die Ehrenamtlichen und dem Hinweis auf die nächste Bürgerversammlung am 13. November 2025.

Den ausführlichen Bericht, den Rechenschaftsbericht und das Infoheft finden Sie unter <https://www.neuried.de/rathaus-buergerservice/ortsrecht-beitraege/buergerversammlung>
Inke Franzen

Schreibwaren und Bürobedarf

stücken



- ✓ Bürobedarf
- ✓ Schreibwaren
- ✓ Lotto – Toto
- ✓ Tabak
- ✓ Zeitschriften
- ✓ Fotokopien
- ✓ Soda Club
- ✓ Stempel
- ✓ Reinigung
- ✓ Hermes Versand
- ✓ UPS Service
- ✓ Schuhreparatur

Unsere Geschäftszeiten:

Mo, Mi, Do: 7-12.30 Uhr und

14.30-18 Uhr

Di und Sa: 7-12.30 Uhr

Fr: 7-18 Uhr

Gautinger Str. 2 – 82061 Neuried

Telefon 089/759 19 03

Auf dem Laufenden bleiben – Ein Newsletter der Wirtschaftsförderung

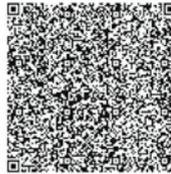
In einer zunehmend digitalen Welt, in der die Kommunikation über soziale Medien, Apps und Websites dominiert wird, könnte man meinen, dass der klassische Newsletter ausgedient hat. Doch gerade solche Newsletter gehören immer noch mit zu den effektivsten Kommunikationsmitteln in der Wirtschaftsförderung.

Mit gezielten Inhalten, die genau auf die Bedürfnisse der Empfänger zugeschnitten sind, bieten sie nicht nur wertvolle Informationen, sondern fördern auch den Austausch und die Zusammenarbeit. Sie gelten als vertrauenswürdige Quelle für Informationen und ermöglichen eine strukturierte Darstellung von Themen, die für die spezielle Zielgruppe der Unternehmer von Nutzen sind. Ein weiterer Vorteil ist die effektive Verbreitung von aktuellen Informationen. In der Wirtschafts-

förderung ist es wichtig, Neuigkeiten, wie zum Beispiel Förderprogramme, Veranstaltungen, wirtschaftliche Trends oder Netzwerkmöglichkeiten schnell und direkt zu verbreiten.

Interesse geweckt? Wenn auch Sie informiert bleiben möchten, melden Sie sich gerne zu meinem Newsletter an und profitieren Sie von regelmäßigen Updates rund um die Wirtschaftsförderung. Dieser wird je nach Dringlichkeit etwa vier bis fünf Mal pro Jahr versandt.

Meike Petro



*Einscannen und
zum Newsletter anmelden*

8

**Sauber
g'spart!**

**Mit Gas, Ökostrom und Wärme.
Weitersagen und Prämie sichern!**

esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

© Martina Böttcher



Klimaschutz Neuried

Was wirklich zählt

Gerade jetzt, in der staaden Zeit, nachdem der Weihnachtsrummel vorbei ist, kommen viele von uns am Jahresende zum Nachdenken und Prüfen: War das Jahr so, wie ich mir das vorgestellt habe? Habe ich gemacht, was wirklich zählt in meinem Leben? Natürlich muss jede und jeder von uns selbst entscheiden was zählt. Bei der Befragung von Menschen, die eine schwere Krankheit überlebt haben, tauchen aber ein paar Punkte immer wieder auf: Lebe ich mein Leben so erfüllt, wie es sein könnte? Verfolge ich meine Träume und stehe zu mir? Verbringe ich meine Zeit mit den Menschen, die ich liebe? Helfe ich anderen und trage zur Gemeinschaft bei? Habe ich genug von der Welt gesehen? War ich zu besorgt und risikoscheu? Spannenderweise fragen sich Menschen dann kaum, ob sie genug gearbeitet oder genug Geld verdient haben.

Wenn Sie beim Lesen dieser Zeilen gerade noch im last-minute-Stress des Geschenkekaufes sind, wie wäre es dieses Jahr mit dem wertvollsten, das Menschen verschenken können, Zeit? Zeit mit Menschen, die Ihnen wichtig sind. Falls Sie vom anstrengenden Jahr noch zu angespannt für Gesellschaft sind, hier ein paar gute Nachrichten zur Entspannung: Die Abholzung im Amazonas ist im letzten Jahr um 30% gesunken und damit auf den niedrigsten Stand seit zehn Jahren. Weltweit wird mehr Strom aus sauberer, unendlicher Energie von Sonne und Wind erzeugt als je zuvor. Bis 2026 werden es laut Internationaler Energieagentur ca. 50% sein. Die Investitionen in Sonne- und Windenergie sind weltweit mittlerweile doppelt

so hoch wie die in fossile Energien. Dazu wird das Geld bei den Fossilen im wahrsten Sinne des Wortes verbrannt, während jeder investierte Euro in Erneuerbare die nächsten 20 Jahre kostengünstigen Strom oder Wärme liefert. Immer mehr vegetarische und vegane Delikatessen ermöglichen es, weniger Tiere besser zu halten, und verringern die Klimabelastung der Landwirtschaft.

Auch aus Neuried gibt es eine gute Nachricht: Wenn das Wetter mitspielt, werden durch die Bürgerenergiegenossenschaft BENG noch im Dezember zwei weitere Photovoltaik-Anlagen auf dem Dach der Turnhalle des Sportparks und auf dem Kindergarten Kraillinger Weg installiert. Insgesamt erzeugen dann neun Anlagen auf gemeinsamen Dächern fast drei Mal so viel Strom wie durch unsere Verwaltung verbraucht wird. Wenn Sie sich an den Anlagen beteiligen möchten, beachten Sie bitte im Veranstaltungskalender den Termin am 9. Januar 2025.

An dieser Stelle sei auch noch auf den Artikel zur kommunalen Wärmeplanung in dieser Ratschpost verwiesen und auf die Bürgerinformationsveranstaltung am 29. Januar 2025, 19 Uhr, in der Aula der Grundschule.

Frohe Feiertage, guten Rutsch und ein erfülltes Neues Jahr wünschen Ihre Ansprechpartner bei der Gemeinde Neuried: Herr Saldana, Umweltamt, 75901-63, umwelt@neuried.de, Dr. Miriam Pluym Klimaschutz und Dr. Dieter Maier 3. Bürgermeister, Klimaschutz@neuried.de.

NEURIEDER RATS^{ch}POST

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe ist am 19. Februar 2025.

Bitte senden Sie bis zum 7. Februar 2025 alle Artikel an kommunikation@neuried.de

Bürgerinformation zur Kommunalen Wärmeplanung

Die kommunale Wärmeplanung betrifft die Bürgerinnen und Bürger in Neuried ganz direkt. Denn sie setzt den Rahmen für die zukünftige Wärmeversorgung Ihres Hauses. Welche Möglichkeiten haben Sie in der Zukunft, um Ihr Haus zu heizen? Für welche Gebiete im Ort, wird ein Wärmenetz angestrebt? Wo sollten Sie sich Gedanken um eine eigenständige Heizung machen und wie kann das in Zukunft aussehen? Wie werden Sie bei der Heizungsumstellung unterstützt? Diese und weitere Fragen wurden im Rahmen der Kommunalen Wärmeplanung zusammen mit der Energieagentur Ebersberg-München bearbeitet. Am Mittwoch, 29. Januar 2025, 19 Uhr, stellen wir Ihnen die Ergebnisse vor, in der Aula der Grundschule, Am Haderner Winkel 2.

„Die kommunale Wärmeplanung macht keine Vorgaben, sondern lotet die verschiedenen Möglichkeiten aus, die sich innerhalb einzelner Quartiere ergeben. Wir möchten bei dieser Veranstaltung erläutern, welche weiteren Vorhaben

die Gemeinde für die Wärmeversorgung Neurieds hat und was das für die einzelne Bürgerin, den einzelnen Bürger bedeutet“, sagt Harald Zipfel, Bürgermeister der Gemeinde.

Die kommunale Wärmeversorgung ist ein zukunftsweisendes Instrument. Sie beschreibt für das gesamte Gemeindegebiet, wie eine versorgungssichere, saubere Wärmeversorgung zu vernünftigen Preisen erreicht werden kann. Behaglichkeit, Unabhängigkeit, Bezahlbarkeit und Klimaschutz sind dabei die Leitplanken.

Effiziente Heizsysteme, seien es Wärmenetze, Solarthermie oder Wärmepumpen, sind langfristig günstiger. Zugleich verringern sie die Umweltbelastung. Dies trägt zum Klimaschutz bei und verbessert die Luftqualität im Ort, was sich positiv auf unser aller Gesundheit und Lebensqualität auswirkt. Lassen Sie uns gemeinsam eine sichere, klimafreundliche Heimat schaffen – für uns und kommende Generationen. *Dr. Dieter Maier*

KOMMUNALE WÄRMEPLANUNG NEURIED

Informationsabend für Bürgerinnen und Bürger
rund um die Wärmeplanung in Neuried.

Mittwoch, 29. Januar 2025 / 19 Uhr

Aula Grundschule Neuried / Am Haderner Winkel 2



www.energieagentur-ebe-m.de/kwp_neuried



Gemeinde Neuried

Beteiligung an Bürgersolaranlagen wird Anfang 2025 möglich

In der Gemeinde Neuried wird die dezentrale Energiewende mit zwei neuen PV-Anlagen vorangetrieben, auf der Sporthalle am Sportpark sowie auf dem Kinderhaus in der Balthasar-Graf-Straße. Die Photovoltaikanlage auf der Sporthalle hat eine Gesamtleistung von 99,96 kWp, auf dem Kinderhaus werden 71,75 kWp installiert. Beide Anlagen produzieren gemeinsam ca. 160.000kWh/Jahr. Bei einem durchschnittlichen Stromverbrauch von etwa 2.500kWh/Jahr, könnten mit dem lokal produzierten Strom ca. 64 Haushalte versorgt werden.

Der gewonnene PV-Strom wird teilweise vor Ort verbraucht sowie in das öffentliche Netz eingespeist und entsprechend vergütet. Beide PV-Anlagen sollen bis 31. Januar 2025 in Betrieb genommen gehen. Die PV-Anlagen werden von der Bürgerenergiegenossenschaft BENG eG geplant, finanziert, installiert und betrieben. Bürger*innen können sich an den Anlagen beteiligen.

Infoveranstaltung:

Am Donnerstag, 9. Januar 2025 um 19 Uhr können sich interessierte Bürger*innen über beide Projekte und die BENG eG informieren. Die Projek-



PV-Installation auf der Sporthalle, Neuried, November 2024

te und die konkreten Beteiligungsmöglichkeiten werden vorgestellt. Die Informationsveranstaltung findet in Neuried im Café VorOrt, Gautinger Straße 3 in Neuried statt. Wir bitten um eine Anmeldung per E-Mail an kontakt@beng-eg.de, und freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Teilnahme. Emma Pflästerer, Bürgerenergiegenossenschaft BENG eG

KOMMEN SIE ZU UNS INS TEAM!

 Home Instead.
Zuhause umsorgt



BETREUUNGSKRAFT (M/W/D)
nach §53b SGB XI
IN VOLL-/TEILZEIT

Tel. 089 4132927 -0
LK-muenchen@homeinstead.de
homeinstead.de/landkreis-muenchen

Mehr Infos



KOMPLETTES SCHULUNGSANGEBOT IN EIGENER
AKADEMIE | FAMILIENFREUNDLICHE ARBEITS-
ZEITEN | SINNVOLLE AUFGABE

Bedeutung der taktilen Elementen

Wesentlicher Gesichtspunkt beim Ausbau der Kreuzung Staatsstraße, Planegger-, Münchner-, Gautinger und Forstenrieder Straße war der barrierefreie Ausbau, so dass speziell für Menschen mit Einschränkungen Vorrichtungen vorgesehen wurden, die die Nutzung der Kreuzung vereinfachen. Sinn und Funktion der einzelnen Vorrichtungen, welche sich Nicht-Betroffenen nicht immer erschließen, werden im Folgenden mit Bildern erläutert:

Vorrichtungen im Bereich von Haltepunkten der Bushaltestellen:

Taktile Auffindestreifen

Diese dienen dem Auffinden des Einstiegsbereichs an Bushaltestellen durch 60cm breite erastbare Rippenplatten. Die Rippen befinden sich in Fahrrichtung der Fahrbahn.

Besonderheit: Soweit Radwege gekreuzt werden, erfolgt eine Unterbrechung im Radwegbereich und die letzte Rippenplatte am Radweg wird gedreht (Rippen dann senkrecht zur Fahrtrichtung).



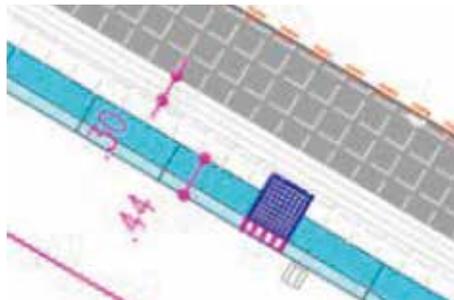
Taktill gekennzeichnetes Einstiegsfeld (Vorderer Einstieg in den Bus)

Dieser Bereich dient als sicherer Standbereich für den Einstieg in den Bus.

Ein Einstiegsfeld ist mit einem 1,20 m breiten und 90 cm tiefen Rippenfeld im Gehbereich ausgestattet (Rippen parallel zur Fahrbahn-Fahrtrichtung).

Sicherheitsstreifen (in der Darstellung blau gekennzeichnet)

Durch den Sicherheitsstreifen wird ein 60 bis 70cm breiter Abstand zum Busbord sichergestellt. Der Sicherheitsstreifen wird durch einen 30 cm breiten Streifen mit Rippenplatten kenntlich gemacht.



Vorrichtungen für Kreuzung mit Ampelsignal für Fußgänger:

Auffindestreifen

Diese dienen dem taktilen Auffinden eines gesicherten Übergangs.

Der Auffindestreifen ist 60 cm breit und besteht (von dem Fahrbahnrand ausgehend) aus einem Richtungsfeld 60/60 cm, wobei die Rippen senkrecht zur Fahrbahn angeordnet sind, daran anschließend auf Höhe der Ampel ein Noppenfeld sowie ein 30cm breiter Rippenstreifen zum Radweg (Rippenführung senkrecht zum Radweg).



Rollstuhlübergang

Dieser besteht aus einem zur Fahrbahn geeigneten Rippenfeld mit Rippenführung parallel zur Fahrbahn.

Vorrichtungen für Kreuzungen ohne Ampelsignal für Fußgänger

Prinzipiell wie Kreuzung mit Ampelsignal, jedoch ohne das "Wartefeld" mit Noppen

Zugänge zu den Unterführungen / Treppen:

Die Ausbildung des taktilen Elements erfolgt als 60cm breites Noppenfeld in einem Abstand von 30cm vor dem Abgang auf der gesamten Treppenbreite. *Christian Glaßer, Bauamt*



Wir bedanken uns von Herzen bei allen Kundinnen & Kunden für ihre Treue und das Vertrauen, das uns im vergangenen Jahr entgegengebracht wurde. Wir wünschen frohe, besinnliche Weihnachten, erholsame Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Familie Hrasky
und das ganze VorOrt-Team



www.vorort-neuried.de

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN IN NEURIED WEIHNACHTEN & NEUJAHR

	Filiale	Restaurant
24.12.	06.30 - 11.30	geschlossen
25.12.	geschlossen	geschlossen
26.12.	geschlossen	geschlossen
31.12.	06.30 - 12.00	geschlossen
01.01.	geschlossen	geschlossen
06.01.	07.00 - 17.00	08.30 - 18.00

Vorbestellungen für Heiligabend und Silvester
gerne direkt in der Filiale.

Gautinger Straße 3
Neuried

Bahnhofstraße 21
Gauting

Röntgenstraße 2
Planegg (Martinsried)



DANKE!

Wir sagen Danke für 22 Jahre!

Nach 22 Jahren engagierter Tätigkeit im Bürgermeister-Vorzimmer tritt Johanna Johna nun ihren wohlverdienten Ruhestand an. Über mehr als zwei Jahrzehnten hinweg prägte sie mit ihrer freundlichen und professionellen Art das Bild des Vorzimmers und war für viele die erste Anlaufstelle bei Fragen und Anliegen.

Mit ihrer stets hilfsbereiten und herzlichen Persönlichkeit war sie nicht nur eine verlässliche Stütze im Büro, sondern auch ein wichtiger Bestandteil des gesamten Teams. Ihre langjährige Erfahrung und ihr unermüdlicher Einsatz haben

das tägliche Miteinander geprägt und die Zusammenarbeit in der Verwaltung wesentlich unterstützt.

Der Bürgermeister und das gesamte Team danken Johanna Johna für ihre hervorragende Arbeit und wünschen ihr für den Ruhestand alles Gute, viel Gesundheit und eine erfüllte Zeit mit neuen Möglichkeiten und vielen schönen Momenten.

Das Vorzimmer wird nun von Cristina Aradi und Michaela Paul geführt. Wir freuen uns über die neue Kollegin, die sich in den letzten Wochen schon gut eingelebt und eingearbeitet hat.

Inke Franzen

14

Neuried gratuliert!

60 gemeinsame Jahre

Ottilia und Johannes Vogl feierten im Oktober 2024 ihren 60. Hochzeitstag. Das Paar, das sich im Fasching 1961 in ihrer Heimat im Kreis Eggenfelden kennenlernte, gab sich am 23. Oktober 1964 in München das Ja-Wort.

Über die Jahre hinweg haben die beiden nicht nur das Leben miteinander geteilt, sondern auch ihre Leidenschaft für das Eisstockschießen. Als begeisterte Sportler waren sie auch beim EC Neuried aktiv, wodurch sie auch 1990 eine Wohnung in Neuried fanden, wo sie tief verwurzelt und ein aktives Mitglied der Gemeinschaft geblieben sind.

Zum Jubiläum gratulierte der Erste Bürgermeister Harald Zipfel dem Ehepaar herzlich. Ottilia und Johannes Vogls 60 Jahre währende Ehe ist ein beeindruckendes Beispiel für Liebe, Partnerschaft und gemeinsames Engagement.

Inke Franzen



Der Winter kommt – und damit auch die Räum- und Streupflicht

Bei Schnee- und Eisglätte verwandeln sich Gehwege leicht in gefährliche Rutschbahnen. Um eine gefahrlose Nutzung der Gehwege durch Fußgänger, Rollstuhlfahrer, radfahrende Kinder etc. zu gewährleisten, haben die Straßenanlieger, **auch im Gewerbegebiet**, die Gehbahnen entlang ihrem Grundstück in der für den Fußgängerverkehr erforderlichen Breite zu folgenden Zeiten zu räumen und zu streuen:

Montag bis Samstag **7 bis 21 Uhr**
Sonn- und Feiertage **9 bis 21 Uhr.**

Grünstreifen, Böschungen oder Gräben, die zwischen den Grundstücksgrenzen und den zu sichernden Gehbahnen liegen, entbinden nicht von der Räum- und Streupflicht. Vorderlieger tragen mit den ihnen zugeordneten

Hinterliegern die gemeinsame Reinigungs- und Sicherungspflicht der Gehbahnen. Als Streumaterial sind Sand und Splitt zu verwenden, kein Salz. Das Räumgut ist so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird.

Wir möchten auch eindringlich darauf aufmerksam machen, dass bei Unfällen, die durch glatte oder mangelhaft geräumte Wege verursacht werden, der Grundstückseigentümer haftet.

Die Straßenreinigungs- und Sicherungsverordnung der Gemeinde Neuried kann auf der Homepage der Gemeinde eingesehen oder auch im Bauamt, Planegger Straße 2, während den allgemeinen Parteiverkehrszeiten ausgehändigt werden.

Gemeinde Neuried, Straßenverkehrsbehörde

Wir drucken mit viel Leidenschaft, denn wir lieben Farbe und Papier

Gotteswinter und Fibo Druck- und Verlags GmbH
 Joseph-Dollinger-Bogen 22 | 80807 München
 Tel. +49 89 323707-0 | Fax +49 89 323707-10
 service@gfdruck.de | gfdruck.de





Feuerwehr Neuried

Ganztagesübung 2024

Am Samstag, 23. November haben wir von 9 bis 18 Uhr unsere Ganztagesübung absolviert. In zwei Übungsgruppen haben unsere Kameraden verschiedene realistische Szenarien in Einsatzübungen trainiert, um für den Ernstfall bestens gerüstet zu sein. Hierzu zählt auch die Anfahrt und die Vorbereitung auf eine solche Einsatzlage auf dem Weg vom Gerätehaus zur Einsatzstelle. Daher wurde auch dies einsatznah, aber mit der gebotenen Sorgfalt geübt. Koordiniert wurde dies alles über Kameraden in unserer Funkzentrale des Gerätehauses.

Unsere Übungseinsätze im Detail:

- Verkehrsunfall: Eine Person (Übungspuppe) war unter einem LKW eingeklemmt – schnelle und präzise Rettung war gefragt, während die Person durch unsere Einsatzkräfte durchgehend betreut wurde.
- Zimmerbrand: Flammen in einem Mehrparteienhaus griffen auf den Balkon über. Da dies in einem Mehrparteienhaus geschah, wurde die dortige Steigleitung (Wasserversorgung in den oberen Stockwerken) in Betrieb genommen und das Vorgehen durch unsere Atemschutztrupps geübt.



- Eingeschlossenes Kleinkind: Rettung eines Kindes aus einem verschlossenen PKW. Gerade bei, für die Übung angenommenen, höheren Temperaturen und direkter Sonneneinstrahlung, heizt sich das innere eines Fahrzeuges überraschend schnell auf.
- Wohnungsöffnung: Ein ausgelöster Rauchwarnmelder im 1. OG sorgte für Alarm, die Wohnungstüre musste gewaltsam geöffnet werden.
- Brand: Ein Altpapiercontainer stand in Flammen und musste gelöscht werden.



- Unfall: Ein Personensturz von einer Leiter führte zu einer Pfählungsverletzung. Hier wurde die Person versorgt und aus der Lage befreit, um diese an den Rettungsdienst zu übergeben.
- Baustellenunfall: Eine Person lag in einer Grube mit Gasaustritt, während ein Bagger drohte, in die Grube zu rutschen. Dies war das große Finale. Nachdem der Gasaustritt gestoppt wurde, konnte die Grube abgesichert werden, wodurch es für unsere Kameraden möglich wird, in der Grube an die verunglückte Person zu gelangen, ohne sich selbst der Gefahr der weiter einstürzenden Grube auszusetzen.

Diese realitätsnahen Übungen haben uns gefordert, unsere Zusammenarbeit gestärkt und uns wertvolle Erkenntnisse für zukünftige Ausbildungen und auch Einsätze gebracht.

Ein großer Dank geht an alle Kameraden für ihre engagierte Teilnahme, welche am Abend noch mit einem gemeinsamen Essen mit den Familien belohnt wurde.

Mehr Bilder zur Übung sind auf unserer Website unter News zu finden.

Sebastian Heller (Grafiken: Feuerwehr Neuried)



Feuerwehr Neuried Jugendgruppe

Besuch der Bereitschaftspolizei

Aufgrund der hervorragenden Leistung unserer Jugendgruppe beim diesjährigen Kreisjugendfeuerwehrtag, bei dem wir den 1. Platz belegten,

durften wir uns nun über unseren Gewinn freuen. Am 30. Oktober 2024 besuchten wir gemeinsam die I. Bereitschaftspolizeiabteilung in der Rosenheimer Straße.

Dort erwartete uns ein mit Spannung gespickter Vormittag. Nach der Begrüßung durch den Leiter der 2. Einsatzhundertschaft München, konnten wir gleich ein paar erste Eindrücke in die Arbeit der Polizei durch eine gemeinsame Übung sammeln. Bei einem gemeinsamen Mittagessen mit den Blaulichtkollegen konnten wir dann neue Kräfte für den weiteren Tag sammeln. Weiter ging es im Anschluss mit einer Vorführung der Diensthundestaffel und einem anschließenden Vortrag durch die Werbestelle der Polizei. Nach einer abschließenden Fragerunde, bei der auch die letzten offenen Fragen der Jugendlichen beantwortet wurden, ging es dann auch wieder zurück nach Hause. Der Besuch war eine großartige Möglichkeit, die Arbeit und die Abläufe der Bereitschaftspolizei kennenzulernen.



Möchtest auch du bei einem solchen Ausflug dabei sein? Du bist mindestens 14 Jahre alt? Du möchtest Teil einer Feuerwehr-Jugendgruppe sein? Dann kannst du dich jederzeit bei uns unter jugendwart@feuerwehr-neuried.de melden.

Nicole Egginger (Grafiken: Feuerwehr Neuried)

Gruseliges gesichtet

Die dunkle Jahreszeit ist Hochsaison für Hexen, Gespenster, Geister und Gruseliges. Werden Sie mit Ihrem Rad bitte trotzdem nicht zum Geisterfahrer, sondern achten auf die korrekte Fahrtrichtung. So gefährden Sie weder sich selbst noch andere Verkehrsteilnehmende.

„Gruselige Fahrmanöver“ wurden vermehrt an folgenden Stellen beobachtet:



Karten: googlemaps



Vielleicht ist Ihr zu Hause schon festlich beleuchtet? Bitte denken Sie auch daran, für Ihre eigene gute Sichtbarkeit und Beleuchtung bei der Teilnahme im Straßenverkehr zu sorgen, auch bzw. gerade bei Ihren Kindern.



Warum nicht mal mit einer blinkenden Rudolph-Nase?

Foto: Steve Zmina/iStock

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen frohe Festtage und einen gesunden Start ins neue Jahr.

Dr. Miriam Pluym, Klimaschutz- und Mobilitätsmanagement, 089/75901-26, pluym@neuried.de oder klimaschutz@neuried.de.

MILES zieht sich aus Neuried zurück

Der Carsharing-Anbieter MILES hat sich zum 15. Oktober aus Neuried verabschiedet. „Es ist uns über die vergangenen Monate leider nicht gelungen, in Neuried ein wirtschaftlich tragfähiges Geschäftsmodell aufzubauen. Die fehlende Anmietfähigkeit in Neuried, als vor allem auch die starke Dysbalance aus Ankünften und Abfahrten und die

damit verbundenen operativen Auswände zieht zu hohe Kosten nach sich, die durch die Erträge nicht aufgefangen werden“, so die Aussage seitens Miles-Mobility.

Die Gemeinde Neuried bedauert, mit Miles einen Car-Sharing-Anbieter zu verlieren.

Inke Franzen

Übermittlungssperre

Im Rahmen der bevorstehenden Bundestagswahl weist die Gemeinde Neuried nochmals auf die Möglichkeit hin, Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u. a. bei Wahlen und Abstimmungen zu erheben.

Die Eintragung dieser Übermittlungssperren können Sie durch persönliches Erscheinen unter Vorlage Ihres Ausweisdokumentes bei der Gemeinde Neuried – Einwohnermeldeamt vornehmen oder aber auch über unsere Internetseite unter www.neuried.de.

Christl & Schowalter
doppelt stark in München und Freising



California
ProfiPartner



- > Neuwagen von Audi, Volkswagen und VW Nutzfahrzeuge
- > Ständig bis zu 350 top Gebrauchtwagen zu Spitzenkonditionen
- > Große Auswahl an Wohnmobilen und Campingzubehör
- > Offizieller California ProfiPartner
- > Campervermietung
- > Hol- und Bringservice

Standort München

Filchnerstr. 86-88 | 81476 München
Tel.: +49 (0)89 75902-0
info@christl-schowalter.de



www.christl-schowalter.de | info@christl-schowalter.de

Liebe Leserinnen und Leser der Rats(ch)post,

es war einmal ein schöner Herbsttag, an dem Sie sich entschließen mit Ihrem Vierbeiner im Forstenrieder Park spazieren zu gehen. Der Wald erstrahlt in seiner ganzen Pracht, die Bäume strahlen in den schönsten Farben.

Die Sonne fällt durch die Bäume und lässt die Farben noch intensiver leuchten und auf Sie wirken. Das Laub fällt von den Bäumen und raschelt unter Ihren Füßen. Ihr Vierbeiner ist ebenfalls gut gelaunt und hat Spaß daran gefunden, den fliegenden Blättern hinterher zu jagen.

Nach einer gewissen Zeit nehmen Sie Ihren Hund wieder an die Leine, da Sie mit Ihm trainieren möchten. Doch plötzlich kommt wie aus dem Nichts ein anderer Hund auf Sie zu.

Nach einer Weile hören Sie den Hundehalter des entgegenkommenden Hundes schon den berühmtberühmten Satz sagen: „Mein Hund tut nichts, der will nur spielen“. Nun haben Sie gefühlt noch zwei Sekunden Zeit, dem anderen Hundehalter zu erklären, dass Ihr Hund gerade nicht ohne Grund an der Leine ist und gerade nicht abgelenkt werden soll.

Daher beginnt nun eine Diskussion zwischen dem anderen Hundehalter und Ihnen. Diese Diskussionen lassen sowohl die Laune Ihres Gegenübers als auch Ihre eigene Laune in den Keller rutschen.

Ich fände es gut, wenn ich meinem Vierbeiner passend zum Herbst in Zukunft eine gelbe Schleife um den Hals hängen könnte und diese dann auch noch dafür sorgt, dass sie die ganzen Gespräche aus der Welt schafft. Das bedeutet, wenn ich meinem Vierbeiner eine gelbe Schleife umhänge, soll mein Gegenüber in Zukunft wissen, dass ich gerade keinen Kontakt mit anderen Hunden möchte und sie uns genug Freiraum geben sollen.

Ein Denkanstoß unseres Auszubildenden Julian Reger



20

Mehr Abstand bitte
gulahund.se yellowdog.se

Eine gelbe Schleife oder Halstuch an Leine oder Hund kann bedeuten

- Ich bin krank
- Ich bin einfach alt und müde
- Ich bin ängstlich
- Mir geht's nicht gut
- Ich bin unsicher
- Ich bin im Training
- Ich möchte in Ruhe gelassen werden

Oder gib uns Zeit, auszuweichen

Gulahund Yellowdog ist für alle empfindlichen Hunde da

Öffnungszeiten

Rathaus, Hainbuchenring 9-11

Mo: – Do: 08.00 – 12.00 Uhr

Mi: 15.00 – 18.00 Uhr

Fr: 07.30 – 12.00 Uhr

Bürgersprechstunde

Mi: 16.00 – 18.00 Uhr

Jungbürgersprechstunde im Jugendhaus

1. Mittwoch im Quartal 17.00 – 19.00 Uhr

Öffnungszeiten Bauamt, Planegger Str. 2

Mo und Mi: 08.00 – 12.00 Uhr

Mi: 15.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Fr: 14.00 – 18.00 Uhr

Sa: 09.00 – 13.00 Uhr

Öffnungszeiten Grüngutannahme bis Mitte Dezember

Mo und Fr 16.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Gemeindebücherei

Di: 15.00 – 19.00 Uhr

Mi und Do: 10.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Fr: 14.00 – 18.00 Uhr

Sachgebiet	Zi.-Nr.	Tel.-Nr. 759 01 Zentrale -0
Bürgermeister	OG 01	-30
Vorzimmer Bürgermeister	OG 02	-31, -44
Geschäftsleitung	OG 03	-32
Leitung Hauptamt	OG 04	-33
Leitung Bauamt	1 / Bauamt	-40
Leitung Kämmerei	OG 10	-18
Amt für Abfall, Energie und Umwelt	OG 08	-63
Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung	OG 05 und 23	-37, -76, -61
Archiv	11 / Bauamt	-16
Baugesuche	4 / Bauamt	-41
Beauftragter für Menschen mit Behinderung		0151/21 21 38 19
Einwohnermeldeamt	OG 18, 19, 20	-35, -36, -64, -82
Friedhofsamt	OG 05 und 23	-37, -76, -61
Gewerbeamt	OG 21	-48, -80
Kasse	OG 13	-52, -21, -86
Kindertagesstätten Abrechnung	OG 16	-51
Kindertagesstätten Anmeldung	OG 07	-54
Kultur und Vereine	OG 22	-62
Öffentlichkeitsarbeit	OG 22	-62
Pachten, Miete	OG 09	-58
Personalamt	OG 04	-33
Raumbelegung	OG 21	-48, -80
Seniorenbeauftragter		0151/280 802 22
Standesamt	OG 05 und 23	-37, -76, -61
Steuerverwaltung	OG 15	-25, -53
Straßenreinigung, StVO	6 / Bauamt	-43
Wirtschaftsförderung	OG 02	-75

Anmeldung für die Kindertageseinrichtungen in Neuried und Tag der offenen Tür in den Kindertageseinrichtungen

Pünktlich zum Endspurt der Kindergarteneinschreibung öffnen die Neurieder Kindertageseinrichtungen noch einmal ihre Türen, damit sich interessierte Eltern einen ersten Eindruck von der Kinderbetreuung in Neuried verschaffen können. Da die Anmeldungen für die Kinderbetreuungseinrichtungen ganzjährig angenommen werden, wird es keinen offiziellen Einschreibetermin geben. Die Gemeinde Neuried bittet die Eltern, ihre Kinder bis spätestens 31. März für das Kindergartenjahr 2025/2026 online anzumelden.

Die Anmeldung kann ganz bequem online vorgenommen werden, über das Bürgerservice-Portal der Gemeinde Neuried. Unter <https://www.neuried.de/> -> Rathaus Online Portal oder <https://www.buergerserviceportal.de/bayern/neuried> -> Kitaplatz können Sie Ihr Kind für die Kinderkrippe, den Kindergarten oder den Kinderhort Neuried anmelden.

An folgenden Terminen stehen die Kindertageseinrichtungen offen:

- **Kindergarten am Haderner Weg:**
Mittwoch, 26. Februar
von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr
- **Kinderhaus am Kraillinger Weg**
Freitag, 23. Februar von 14 bis 16 Uhr
- **Kinderhaus am Maxhofweg**
Dienstag, 11. März von 16 bis 17.30 Uhr
- **Kinderhaus an der Zugspitzstraße**
Freitag, 14. März von 16.15 bis 17.30 Uhr
- **Bambini Kinderhaus am Bozaunweg**
Montag, 10. Februar von 16.30 bis 17.30 Uhr
- **Waldkindergarten**
Montag, 3. Februar um 15 Uhr
Treffpunkt Waldwaaghäuschen
(www.wald-kreativ-kiga.de)
- **Kinderhort**
Freitag, 14. Februar von 14 – 15.30 Uhr

Eine Anmeldung zum Tag der offenen Tür ist nicht notwendig.

Inke Franzen



Orthopädische Privatpraxis Dr. med. Tim Pietruska



Facharzt für Orthopädie
Akupunktur
Chirotherapie
Physiotherapie

Privatpatienten • Selbstzahler

Laubenweg 1
82061 Neuried

Tel: 089/72 48 17 50
Fax: 089/72 48 17 99

info@orthopaedie-neuried.de
www.orthopaedie-neuried.de



Online-Terminvergabe

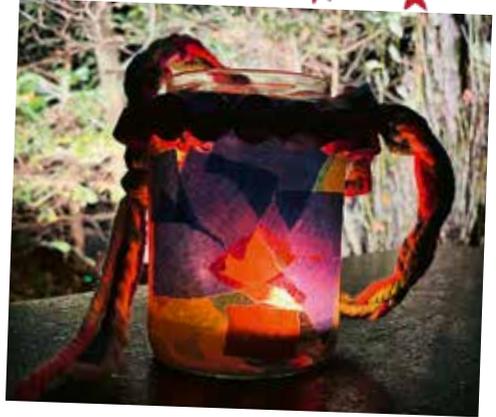


Waldkreativ-Kindergarten

Sankt Martin

Am Nachmittag des 14. Novembers stand im Waldkindergarten wieder eines der stimmungsvollsten Feste des Jahres an – Sankt Martin. Und so trafen sich Eltern, Großeltern, Erzieherinnen und Erzieher und viele aufgeregte Wurzel- und Waldkinder auf der Sonnenwiese. Ein Musikensemble aus Erzieherinnen und Eltern sorgte mit Querflöte, Gitarre, Geige und Saxophon für die melodische Eröffnung des Festes. Und nach der Begrüßung durch Trägerin Ramona Marx folgte bereits das mit Spannung erwartete Martinsspiel der Vorschulkinder. Die Zuschauer verfolgten gebannt die Reitkünste des kleinen Martin auf seinem (Stecken)Pferd und wie er schließlich selbstlos seinen Mantel mit dem armen Bettler teilte.

Eine tolle Darbietung der jungen Schauspielerinnen und Schauspieler! Dann bekamen die Kinder ihre selbstgebastelten und filigran verzierten Laternen überreicht. Diese waren nicht nur hübsch anzusehen, sondern erfüllten sogleich auch ihren Zweck und erhellten der folgenden Martinsprozession zum Wurzelplatz den Weg. Unterwegs wurde gesungen, musiziert und das Lichtermeer aus Kerzen am Wegesrand bestaunt. Am Ziel gab



gefertigtes Kunstwerk eines Waldkindes

es für alle eine Stärkung mit selbstgebackenen Martinsgänsen und danach wurde am Buffet bei Punsch, Kuchen und anderen Leckereien gerascht und gelacht. Die Kinder bewiesen unterdessen beim Versteckspiel in der eingetretenen Finsternis, dass sie den Wald auch bei Dunkelheit wie ihre Westentasche kennen. Dem einen oder der anderen fielen dann aber vor Erschöpfung doch bald die Augen zu und so ging es mit Auto, Rad oder Pferd nach Hause, um dort von Sonne, Mond und Sternen zu träumen.

Daniel Schumi (Fotos: Ramona Marx)



Das Musikensemble sorgte für eine tolle Atmosphäre

Kinderhaus an der Zugspitzstraße, Elternbeirat

Sankt Martin und unser erster Maibaum

Auch dieses Jahr hatten wir an unserem Martinsfest wieder Glück, das Wetter war sehr schön sonnig, als wir Martinslieder singend durch die Straßen zogen. Bereits im Vorfeld haben die Kinder wunderschöne Laternen gebastelt und fleißig die Lieder geübt. Mit warmen Punsch und Glühwein haben wir uns am Feuer bei den eisigen Temperaturen wieder aufgewärmt.



Ganz im Sinne von Sankt Martin hat das Kinderhaus auch wieder an der Aktion „Geschenk mit Herz“ von Humedica teilgenommen und viele Familien haben wunderschöne Pakete im Kinderhaus abgegeben, welche sich Anfang Dezember auf die Reise machen werden.

Im November war es dann auch so weit, dass unser 1. Maibaum vom Neurieder Maibaum Verein im Wald gefällt wurde. Zusammen mit dem großen Maibaum wurde dieser bereits von vielen fleißigen Helfern geschleppt. An seinem temporären Platz wartet er nun, bis er dann zur weiteren Bearbeitung ins Dorf gebracht wird.

Text und Fotos: Melanie Weiß



Kinderhaus am Kraillinger Weg

Neustart – Veränderungen und Gemeinschaft

Seit dem 1. November weht ein frischer Wind im Kinderhaus am Kraillinger Weg: Die Leitung hat gewechselt und wird nun von Alina Frömmel übernommen. In dieser aufregenden Umbruchphase kehrte zudem unsere geschätzte Kollegin Lidija Ivanovic aus ihrer Elternzeit zurück und verstärkt unser Team mit ihrer Erfahrung und ihrem Engagement. Auch freuen wir uns sehr, dass

unser ehemaliger Kollege Florian Wössner seit dem 1. Dezember als Erzieher bei uns tätig ist. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschieden wir uns zum Jahresende von unserer Kollegin Denise Durmic, die uns am 31. Dezember verlässt. Wir danken ihr für ihre wertvolle Arbeit und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

Inmitten all dieser Veränderungen haben wir am 12. November ein wunderschönes Sankt Martins-Fest gefeiert, das sehr gut besucht war und für leuchtende Augen sorgte. Jetzt blicken wir freudig auf die kommende Weihnachtszeit, die mit ihrer besonderen Magie die Kinderaugen zum Strahlen bringt.

Wir wünschen allen Familien eine besinnliche und fröhliche Adventszeit und freuen uns auf ein spannendes Jahr 2025!

*Alina Frömmel,
Kinderhausleitung*



Das Neue Team des Kinderhauses am Krailinger Weg



Elternbeirat Grundschule Neuried

Die Grundschule Neuried braucht Sie!

Auch an unserer Grundschule gibt es immer wieder Momente, in denen zusätzlicher Einsatz gefragt ist, um unsere Schulkinder bestmöglich zu unterstützen. Die individuelle Förderung von Schülern ist ein wertvoller Bestandteil ihres Lernerfolgs, doch im Schulalltag bleibt dafür oft zu wenig Zeit.

Hier kommen Sie ins Spiel! Haben Sie vielleicht zwei Stunden pro Woche Zeit, um sich ehrenamtlich zu engagieren? Als „Lernpate“ können Sie ein Kind bei den Hausaufgaben unterstützen und so sein Selbstvertrauen stärken. Oder möchten Sie als „Lesehelfer“ mit einzelnen Kindern üben, Buchstaben zu Wörtern und Sätze zu Geschichten werden zu lassen?

Es braucht keine besondere Qualifikation – nur Freude am Umgang mit Kindern und die Bereitschaft, einen kleinen Beitrag zum großen Ganzen zu leisten. Die Erfolgserlebnisse, die Sie dabei mitgestalten, werden auch Sie begeistern!



Werden Sie Teil dieser wertvollen Gemeinschaftsarbeit für die Zukunft unserer Kinder. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung! Schreiben Sie uns einfach eine E-Mail an elternbeirat.neuried@gmail.com.

Jörg Stahl für den Elternbeirat der Grundschule Neuried (Foto: Tess Buchele)

Kinderhaus am Maxhofweg, Elternbeirat

Ein stimmungsvoller Abend

Am Freitag, 8. November 2024, war es wieder so weit: Das Kinderhaus am Maxhofweg in Neuried lud zur traditionellen St. Martinsfeier ein, die alle zwei Jahre stattfindet. Am Nachmittag versammelten sich Kinder, Eltern und Pädagogen im Garten des Kinderhauses, um einen besonderen Abend zu feiern. Die Kindergartenkinder präsentierten eine liebevolle Aufführung mit Gesang, Tanz und ihren selbstgebastelten Laternen, die die Gäste begeisterte.

Angeführt von St. Martin, der hoch zu Ross auf einem mit Lichterketten geschmückten Pferd ritt, zog die Gruppe anschließend auf einem kleinen Rundweg durch Neuried. Der Laternenumzug führte über die Grundstraße bis zum Jugendhaus. Vor dem Jugendhaus wurden gemeinsam St. Martinslieder gesungen, begleitet von zwei Pädago-

ginnen, die mit ihren Gitarren für die musikalische Untermauerung sorgten.

Zurück im Kinderhaus erwartete die Gäste ein reichhaltiges Buffet, das von den Eltern liebevoll vorbereitet wurde. Brote, Brezen, Obst und viele weitere Leckereien standen bereit, während der Elternbeirat heißen Punsch ausschenkte. Am wärmenden Lagerfeuerklang der Abend bei netten Gesprächen und einer stimmungsvollen Atmosphäre aus.

Die St. Martinsfeier war ein voller Erfolg und wird den Teilnehmenden sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben. Ein großes Dankeschön gilt allen, die diesen besonderen Abend möglich gemacht haben!

Laura Faller, Elternbeirat



Tango Argentino

lernen in Neuried

- für Singles und Paare
- für Anfänger und Fortgeschrittene
- für junge Leute und Junggebliebene
- effizientes Lernen durch Privatunterricht
- zeitlich flexibel, ohne Kursbindung

mit
Ana Andreani &
Roberto Herrera
aus Buenos Aires



Infos & Kontakt: www.tangogenial.de +49 176 341 72 669 (nur WhatsApp und SMS) tango100@email.de

Veranstaltungskalender von Dezember 2024 bis Februar 2025

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
24. Dezember	16.30 Uhr	Pfarramt St. Nikolaus: Heiligabend Kindermette	Pfarrkirche St. Nikolaus
24. Dezember	22.30 Uhr	Pfarramt St. Nikolaus: Christmette	Pfarrkirche St. Nikolaus
25. Dezember	10 Uhr	Pfarramt St. Nikolaus: Pfarrgottesdienst mit Chor und Orchester	Pfarrkirche St. Nikolaus
25. Dezember	18 Uhr	Pfarramt St. Nikolaus: Vesperandacht zum Weihnachtsfest mit Schola	Pfarrkirche St. Nikolaus
26. Dezember	10 Uhr	Pfarramt St. Nikolaus: Fest des Hl. Stephanus. Pfarrgottesdienst	Pfarrkirche St. Nikolaus
31. Dezember	17 Uhr	Pfarramt St. Nikolaus: Jahresschlussandacht	Pfarrkirche St. Nikolaus
1. Januar	17 Uhr	Förderer der Kirchenmusik: Neujahrskonzert „Klangspuren ins Neue Jahr“	Pfarrkirche Maxhofweg 7
6. Januar	10.00 Uhr	Pfarramt St. Nikolaus: Aussendung der Sternsinger mit Einsatz des Jugendchores	Pfarrkirche St. Nikolaus
6. Januar	15 - 20 Uhr	BZN Weihnachtskehrhaus	alter Sportplatz
8. Januar	18.30 - 20.30 Uhr	WIN - Wir in Neuried e.V.: Afterwork Wollcafé	MZH, Raum 4
8. Januar	19 Uhr	Fotoclub: Bild des Monats „Rückansichten“	ASB Luganoweg 8
ab 9. Januar	8 - 9 Uhr	vhs im Würmtal, Yogalates	vhs im Würmtal, Am Marktplatz 10a, 82152 Planegg
9. Januar	19 Uhr	BENG e.G.: Informationsveranstaltung Bürgersolaranlage	Café VorOrt
ab 10. Januar	17.30 - 20 Uhr	vhs im Würmtal, Schafkopfen Grundkurs	vhs im Würmtal, Am Marktplatz 10a, 82152 Planegg
11. Januar	10 Uhr	CSU + JU Neuried: Christbaumsammelaktion	Gemeindegebiet
11. Januar	18 Uhr	Pfarramt St. Nikolaus: Vorabendmesse, Zurückbringen der gesammelten Gaben durch die Sternsinger	Pfarrkirche St. Nikolaus
14. Januar	19.30 - 21 Uhr	vhs im Würmtal, Über das Grundwasser	vhs im Würmtal, Am Marktplatz 10a, 82152 Planegg
15. Januar	10 - 12 Uhr	WIN - Wir in Neuried e.V.: Wollcafé	JuHa
15. Januar	16 - 18 Uhr	Nachbarschaftshilfe: Willkommen im Neuen Jahr	Nachbartreff
15. Januar	19 Uhr	Fotoclub: Organisationstreffen	ASB Luganoweg 8

Veranstaltungskalender von Dezember 2024 bis Februar 2025

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
15. Januar	19 – 21 Uhr	Grüne: Mach mit triff Grün	Gasthaus Lorber (Wintergarten)
16. Januar	19 Uhr	SPD-Neuried: Offener Stammtisch	Gasthaus Lorber
18. Januar	17 Uhr	CSU Neuried: Wintergrillen, Gast Florian Hahn, mdB (ca. 18:30 Uhr)	Marktplatz Neuried
19. Februar	19 – 21 Uhr	Grüne: Mach mit triff Grün	Gasthaus Lorber (Wintergarten)
20. Januar	19.30 - 21.30 Uhr	vhs im Würmtal, SMARTe Kommunikation in der Partnerschaft	online
22. Januar	11 - 13 Uhr	Nachbarschaftshilfe: Weisswurst oder Leberkässchen	Nachbartreff
22. Januar	19 Uhr	Fotoclub: Stammtisch	Ristorante Molisana
28. Januar	18.30 - 20.30 Uhr	vhs im Würmtal, Wie „ticke“ ich, wie „tickst“ Du?	vhs im Würmtal, Am Marktplatz 10a, 82152 Planegg
29. Januar	10 - 12 Uhr	WIN - Wir in Neuried e.V.: Wollcafé	JuHa
29. Januar	16.30 - 18 Uhr	Nachbarschaftshilfe: Smartphone & Tablet offene Sprechstunde	Nachbartreff
29. Januar	19 Uhr	Gemeinde: Bürgerinformation zur Kommunalen Wärmeplanung	Aula der Grundschule
29. Januar	19 Uhr	Fotoclub: Mitgliederversammlung	ASB Luganoweg 8
2. Februar	10 Uhr	Pfarramt St. Nikolaus: Fest der Darstellung des Herrn (Maria Lichtmess, Pfarrgottesdienst mit anschl. Austeilung des Blasiussegens)	Pfarrkirche St. Nikolaus
3. Februar	15 Uhr	Tag der offenen Tür für zukünftige Kita-Kinder	Wald-Kreativ-Kindergarten, Waaghäusl
3. Februar	15 - 17 Uhr	Nachbarschaftshilfe: Stricken und Basteln	Nachbartreff
5. Februar	18.30 - 20.30 Uhr	WIN - Wir in Neuried e.V.: Afterwork Wollcafé	MZH, Raum 4
5. Februar	19 Uhr	Fotoclub: Bild des Monats „Lichter der Stadt“	ASB Luganoweg 8
8. und 9. Februar	10 - 16 Uhr	vhs im Würmtal, Das reduzierte Aquarell: Kompositorisches	vhs im Würmtal, Am Marktplatz 10a, 82152 Planegg
9. Februar	19 Uhr	Nachbarschaftshilfe mit K&K: StOrch Konzert	Mehrzweckhalle

Veranstaltungskalender von Dezember 2024 bis Februar 2025

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
10. Februar	16.30 - 17.30 Uhr	Tag der offenen Tür für zukünftige Kita-Kinder	Bambini Kita am Bozaunweg, Bozaunweg 25
12. Februar	10 - 12 Uhr	WIN - Wir in Neuried e.V.: Wollcafé	JuHa
12. Februar	12 Uhr	Nachbarschaftshilfe: Mittagessen im Molisana	Molisana
12. Februar	18.30 - 21 Uhr	vhs im Würmtal, Die selbstgenutzte Immobilie im Alter	vhs im Würmtal, Am Marktplatz 10a, 82152 Planegg
13. Februar	19 Uhr	SPD-Neuried: Offener Stammtisch	Gasthaus Lorber
14. Februar	14 - 16 Uhr	Tag der offenen Tür für zukünftige Kita-Kinder	Kinderhaus am Kraillinger Weg, Balthasar-Graf-Str. 1
14. Februar	14 - 15.30 Uhr	Tag der offenen Tür für zukünftige Kita-Kinder	Hort, Am Haderner Winkel 4
15. Februar	15 Uhr	Musikschule Neuried: Zwergerlkonzert	Mehrzweckhalle
15. Februar	16 Uhr	CSU Neuried: Wintergrillen	Marktplatz Neuried
18. Februar	18 - 22 Uhr	vhs im Würmtal, Kärntner Küche: Krautstrudel und Kaiserschmarrn	Grundschule Planegg, Josef-von-Hirsch-Str. 3, 82152 Planegg
19. Februar	16.30 - 18 Uhr	Nachbarschaftshilfe: Smartphone & Tablet offene Sprechstunde	Nachbartreff
20. Februar	18.30 Uhr	Musikschule Neuried: Konzert der Preisträger*innen Jugend Musiziert	Rathaus
23. Februar	10 Uhr	Pfarramt St. Nikolaus: Familiengottesdienst mit Einsatz des Jugendchores und anschließenden Frührschoppen, Kinderfasching, Kinder können maskiert kommen	Pfarrkirche St. Nikolaus
26. Februar	8 - 12, 13 - 17 Uhr	Tag der offenen Tür für zukünftige Kita-Kinder	Kindergarten Haderner Weg, Ladislaus-Wolowicz-Weg 1
26. Februar	10 - 12 Uhr	WIN - Wir in Neuried e.V.: Wollcafé	JuHa
26. Februar	15 - 17 Uhr	Nachbarschaftshilfe: Narrenkaffee	Nachbartreff
5. März	16 - 18 Uhr	Nachbarschaftshilfe: Aschermittwoch im Nachbartreff	Nachbartreff
5. März	19 - 21 Uhr	WIN - Wir in Neuried e.V.: Afterwork Wollcafé	MZH, Raum 4
10. März	15 - 17 Uhr	Nachbarschaftshilfe: Stricken und Basteln	Nachbartreff

Kinderhaus an der Zugspitzstraße

Herbst

Diesen Herbst hatten wir im Kinderhaus ein stacheliges Motto: den Igel. Dazu gab es ein buntes Rahmenprogramm: Es wurden Lieder gesungen, z.B. „5 Igel“, Bilder gemalt und viel gebastelt. Die Vorschulkinder lernten einiges rund um das besondere Tier, das hauptsächlich nachts in unseren Gärten unterwegs ist: Was es frisst (und was nicht!), wo es schläft und was es dafür braucht und wie es die futterarme Winterzeit übersteht (Winterschlaf). Außerdem wissen sie jetzt, wie man den bedrohten Tieren helfen kann. Man soll im Garten eine wilde Ecke mit Laub und Ästen liegen lassen und keine Pestizide benutzen. Und über eine flache Schale mit Wasser freuen sich alle Gartengäste. Außerdem bekamen die Kinder auch Besuch von Bianca Elser und zwei kleinen Igel, die ihre Mutter zu früh verloren hatten und in einer Pflegestation groß gepöppelt wurden. Die Kinder waren sehr aufgeregt, aber die Igelchen auch. Die Kinder berichteten bei diesem Besuch munter von ihrem Wissen, waren fasziniert von den Tieren, denn die meisten hatten noch nie einen Igel live und schon gar nicht so nah gesehen. Und alle waren auch so mutig und trauten sich, einmal über das Stachelkleid zu streicheln und das „pikste“ nur ganz leicht. Das Kinderhaus hat im Garten übrigens auch einen Igel, der abends von Frau Elser zufällig entdeckt wurde. Für den



haben die Kinder auch ein Winterquartier gebaut. Zum Abschluss überreichte Frau Elser allen kleinen Igelrettern ein kleines Buch „Der kleine Igel wird groß“ als Andenken.

Wir sagen ganz Herzlich „DANKE BIANCA“, für diese tolle und stachelige Erfahrung.

Bianca Elser und Sandra Moser, Leitung Kinderhaus Zugspitzstr. (Foto: Kinderhaus Zugspitzstr.)



Neurieder Kinderhort

Eingestimmt

Die Weihnachtszeit steht vor der Tür. Eine Zeit, die auch in unserer Einrichtung eine große Bedeutung hat. Gemeinsam mit den Kindern bereiten wir uns auf das Fest vor. Jede Gruppe gestaltet dabei ihren Raum ganz nach den Ideen und Wünschen der Kinder kreativ um.

Zusätzlich bieten wir verlängerte Hort-Tage an, an denen die Kinder beispielsweise Plätzchen backen, spielen oder die vielfältigen Angebote der Einrichtung genießen können. Während manche Kinder diese Aktionen begeistert annehmen, gibt es auch andere, die ihre eigenen Ideen in den Hortalltag einbringen. So fand vor Kurzem eine „Talentshow“ statt, die von den Kindern selbst organisiert wurde. Für unsere „Schachbegeisterten“ gab es ein Turnier, bei dem sich selbsternannte „Schachprofis“ miteinander messen konnten.

Alle Kinder haben die Möglichkeit, sich selbstbestimmt mit ihren individuellen Stärken und Fähigkeiten einzubringen und an den Aktivitäten teilzunehmen.

Die Adventszeit bietet auch eine wunderbare Gelegenheit, gemeinsam Gutes zu tun. Wie jedes Jahr haben wir zu einer Spendenaktion für die Münchner Tafel aufgerufen. Auch kleine Beiträge haben einen großen Wert und wir dan-



ken allen, die sich beteiligt haben. Jede Unterstützung hilft, die wichtige Arbeit der Tafel zu ermöglichen.

Ein besonderes Highlight erwartet uns am 13. Dezember 2024 unsere Weihnachtsfeier im Hort. Ein eigens gebildeter Kinderchor wird uns musikalisch einstimmen. Außerdem laden ein „Tausch-Wichtelmarkt“ und weitere Aktionen und Überraschungen alle Kinder und Eltern ein, den Nachmittag gemeinsam zu verbringen. Der Elternbeirat unterstützt uns mit dem Verkauf von Kaffee, Punsch und gespendeten Kuchen.

Auch unser neuer gesponserter Grill wird an diesem Tag seinen ersten Einsatz haben, mit leckeren Würstchen darauf zu finden. Ein Teil der Einnahmen aus dem Verkauf wird in diesem Jahr an ein Kinderhospiz gespendet, das unheilbar und lebensverkürzend erkrankte Kinder und Jugendliche betreut. Mit dieser Spende möchten wir einen kleinen Beitrag leisten und die wertvolle Arbeit des Hospizes würdigen.

Ein besonderer Dank gilt Pflanzen Ries, der uns auch dieses Jahr wieder einen wunderschönen Tannenbaum gespendet hat. Gemeinsam mit den Kindern werden wir ihn festlich schmücken und in einen prächtigen Christbaum verwandeln. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Michail Petrenko (Fotos: Kinderhort)





Demenzfreundliche Kommune

„Guten Appetit Neuried“ – Offener Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Am Mittwoch, 15. Januar 2025 geht's los! Unter der Schirmherrschaft des Kabarettisten und Schauspielers Andreas Giebel startet die Gemeinde Neuried die Initiative „Guten Appetit Neuried“. Zunächst an jedem 2. und 4. Mittwoch des Monats können dann Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren, mit Wohnsitz in Neuried am



vergünstigten Mittagstisch im Wirtshaus Lorber (11.30 bis 14 Uhr) teilnehmen und schon ab 5 Euro ein Mittagsgeschick genießen. Die Gemeinde Neuried bedankt sich bei der Familie Kaspar für Ihr Engagement und Ihre Unterstützung.

Der Seniorenbeauftragte Andreas Kobza zur Initiative: „für viele ältere Menschen unter uns, vor allem die Alleinstehenden, ist es oft mühsam zu kochen. Auch leidet die Ernährung, wenn wenig Rente oder Geld zur Verfügung steht. Sich mit netten Leuten zu Mittag zu treffen, da wo man „Dahoam is“, mal „raus zu kommen“ und a bisserl miteinander zu ratschen: und schon war's ein schöner Tag, denn beim Essen „kommen die Leut' zam“. Deshalb ist das Ziel, den Mittagstisch letztlich zu einem wöchentlichen Angebot, gemeinsam mit den anderen Würmtal-Gemeinden, Gräfelng, Krailling und Planegg, auszubauen.“

Dank an die Sponsoren

„Guten Appetit Neuried“ ist nur möglich, dank der großzügigen Unterstützung unserer Sponsoren: „Raiffeisenbank München-Süd eG, Geschäftsstelle Neuried“, „Stark-Stiftung für Neuried“ und der „Requisitenkammer Volker Reindl“. Herzlichen Dank! Weitere Sponsoren werden gesucht? Der Seniorenbeauftragte informiert Sie sehr gerne.



So nehmen Sie teil

Am Mittagstisch können alle Senioren/innen ab 65 Jahren mit Wohnsitz in Neuried teilnehmen. Jedes Mittagsgeschick kostet EUR 7,50. Senioren/innen mit Grundsicherung oder geringer Rente erhalten mit der „Guten Appetit-Card“ einen Zuschuss und zahlen EUR 5,-. Dazu wenden Sie sich bitte an den Seniorenbeauftragten, Andreas Kobza, Tel. 0151/280 802 22.

Anmeldung und Termine

Aufgrund des begrenzten Platzangebotes ist eine Anmeldung, spätestens am Vortag, zwingend notwendig. Anmeldung: Wirtshaus Lorber, Tel.: 089/751007, Stichwort: „Guten Appetit Neuried“, Alle aktuellen Termine für 2025 finden Sie in Kürze im Flyer (Rathaus) und auf der Website der Gemeinde Neuried.

Unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende

„Guten Appetit Neuried“ ist eine Initiative der Gemeinde Neuried um Seniorinnen/innen bei der Versorgung und Teilhabe am Gemeindeleben zu unterstützen. Mit einer Spende helfen Sie mit, das Angebot langfristig abzusichern: Spendenkonto: Raiffeisenbank München Süd, IBAN DE71 7016 9466 0000 1321 36 Stichwort: „Guten Appetit Neuried“.

Zu weiteren Informationen über „Guten Appetit Neuried“, wenden Sie sich bitte an den Seniorenbeauftragten der Gemeinde Neuried: Andreas.Kobza@neuried.de, Tel. 0151/28080222.

Andreas Kobza (Fotos: iStock by Getty Images und Andreas Giebel, privat)



SONNENSCHUTZ WEIDENAUER

Qualität, Komfort und Sicherheit seit 1994



**Das Team von
Sonnenschutz Weidenauer
bedankt sich bei allen Kunden
für das entgegengebrachte
Vertrauen und wünscht
ein besinnliches Weihnachtsfest
und ein friedliches Jahr 2025.**

Grubenstraße 61a
82061 Neuried
Tel. 089 / 755 97 52



Informieren Sie sich
auf unserer Website
über die aktuellen
Winterrabatte unserer
Hersteller!

33

Insektenschutz nach Maß für Fenster, Türen & Lichtschächte



SONNENSCHUTZ WEIDENAUER

Qualität, Komfort und Sicherheit seit 1994

info@sonnenschutz-weidenauer.de
www.sonnenschutz-weidenauer.de

10% Rabatt* 01.11.24 - 31.01.25

5% Rabatt* 01.02.25 - 28.02.25

*Gültig für Mehrowarenwert. Ausgenommen sind Elektrorollen, Plissees, StL, Elemente mit Holzdekor. Zuschläge für Sonderfarben und -formen, Reparaturen sowie Kleinleiste. Nicht kombinierbar mit anderen Vergünstigungen.



**Winteraktion
Jetzt Rabatte sichern!**

Die Muggergittermacher

Inklusive Freizeitangebote

Freizeit ist etwas Schönes. Und noch besser, wenn Freizeitangebote für alle Menschen gut zugänglich sind. Da spielt es dann keine Rolle, ob die Menschen vielleicht irgendeine Einschränkung haben.

Der Arbeitskreis Inklusion der Würmtal-Gemeinden hat eine Übersicht zusammengestellt, welche Vereine und Organisationen inklusive Freizeitangebote machen. Diese Übersicht finden Sie unter den Downloads auf der Website der Würmtal-Insel (www.wuermtal-insel.de) und unter diesem QR-Code:



Vielleicht finden Sie etwas, das Ihnen Lust macht, es auszuprobieren. Und falls Sie selbst ein Angebot haben, das dort noch nicht gelistet ist, dann lassen sie es mich bitte wissen, dann kann die Übersicht ergänzt werden.

Auch in der Übersicht zu finden ist der Begegnungs-Stammtisch Teilhabe und Inklusion. Alle Interessierten im Würmtal haben hier die Möglichkeit, sich regelmäßig untereinander auszutauschen, nach Rat zu fragen, Unterstützung anzubieten und gemeinsam eine gute Zeit zu haben. Der Stammtisch findet alle zwei Monate am letzten Mittwoch des Monats in den ungeraden Monaten (Januar, März, Mai, Juli, September, November) statt. Der nächste Stammtisch-Termin ist der 29. Januar 2025 um 19:30 Uhr in

der Gaststätte des TSV Gräfelfing (Hubert-Reißner-Str. 42, Gräfelfing, 5 Gehminuten von der S-Bahn Gräfelfing). Der Zugang ist barrierefrei und wir freuen uns auf Ihr Kommen und den Austausch untereinander!

Herzliche Grüße Robert Efinger

Beauftragter für Menschen mit Behinderung

*Mail: efinger@neuried.de
Tel.: 0151-21213819*



Landkreis München

Aufsuchende Seniorenberatung im Landkreis München

Seit 2018 bietet das Landratsamt München die Aufsuchende Seniorenberatung als zentrale Anlaufstelle für ältere Menschen im Landkreis an. Ein Team von sieben Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen unterstützt Seniorinnen und Senioren ab 60 Jahren bei Fragen rund um Themen wie Versorgung und selbstbestimmtes

Leben im Alter – telefonisch oder direkt bei Hausbesuchen.

Die Mitarbeitenden sind in den Gemeinden gut vernetzt und suchen gezielt nach passenden Hilfsangeboten vor Ort. In vielen Fällen können Anliegen durch das Team selbst oder in Zusam-

menarbeit mit spezialisierten Fachstellen, wie Schuldnerberatung, Wohnungsnothilfe oder dem Pflegestützpunkt gelöst werden. Die Beratung ist vertraulich und kostenlos. Das

Team geht auch Hinweisen von Nachbarn nach, die sich Sorgen um ältere Menschen machen. *Ansprechpartner in Ihrer Gemeinde Neuried ist Herr Schlotterbeck, Tel.: 089/6221-1353*



Aufsuchende Seniorenberatung und Vermittlung von Postpaten

Kontakt für Neuried:

Herr Schlotterbeck – Telefon: 089 / 6221-1353



Nachbarschaftshilfe

Jahresbericht der Nachbarschaftshilfe

Am 17. Oktober 2024 fand die ordentliche Mitgliederversammlung der Nachbarschaftshilfe Neuried e.V. statt. Der Verein besteht seit nunmehr 35 Jahren.

Der Rechenschaftsbericht 2023 des Vorstands zeigte wieder einmal die umfangreichen und vielfältigen Tätigkeiten und Aufgaben der Nachbarschaftshilfe auf. In 2023 wurden über 400 individuelle Hilfeinsätze wie Begleitungen und Besorgungen sowie 65 Veranstaltungen vom Kaffeenachmittag über den Gasthausausflug in die Umgebung bis zum Museumsbesuch (Ausstellung William Turner) durchgeführt. Zusätzlich lief das beliebte Gedächtnistraining in zwei Teilnehmer-Gruppen während des Jahres. Erwähnenswert ist auch die Smartphone- & Tablet-Sprechstunde, in der junge Menschen Senioren beim Einsatz ihrer Geräte unterstützen.

Durch diese vielfältige Arbeit der Nachbarschaftshilfe versuchen wir, nicht nur direkt zu helfen, sondern auch der Vereinsamung von Menschen entgegen zu wirken, da dies ein zunehmendes gesellschaftliches Problem ist. Dazu dienen unsere geselligen Veranstaltungen für Kennenlernen, Kommunikation und gemeinsames Erleben. Ein Beispiel für einen gemütlichen Nachmittag zeigt das Bild des „Afternoon Tea“ am 20. November 2024.

Für ihre ehrenamtliche Tätigkeit in 2023 haben unsere Helferinnen und Helfer 1.400 Stunden erbracht. Dafür sei ihnen an dieser Stelle sehr herzlich gedankt. Wir wünschen allen Neurieder Bürgerinnen und Bürgern ein friedvolles Weihnachtsfest und Glück und Gesundheit für das Jahr 2025.

Ingrid Friedrich





Gemeindebücherei Neuried

Etwas Statistik und ein bisschen Geschichte

Pünktlich zur Bürgerversammlung Anfang November hat auch die Gemeindebücherei ihre Zahlen für das Jahr 2024 veröffentlicht. Wir haben mehr Bücher und mehr Medien im Bestand, mehr aktive Leserinnen und Leser und die Ausleihzahlen liegen weit über dem Vorjahr. (zum Nachlesen, s. Homepage der Gemeinde Neuried "Neuried in Zahlen"). Darauf sind wir als Team der Gemeindebücherei sehr stolz. Wir bedanken uns bei allen Leserinnen und Lesern und hoffen, dass wir auch 2025 mit unserem Angebot Spaß, Spannung und Wissen weitergeben können.

Neulich kam im Gespräch mit einer Leserin die Frage auf, wie lange es die Bücherei in Neuried

Unsere Gemeindebücherei wurde am 19. Dezember 1976 im ehemaligen "Pavillon" an der Münchner Straße eröffnet. Damals gab es 3.500 Bücher. 1990 zog die Bücherei nach Schließung des "Pavillons" wegen Asbestbelastung in die Grundschule. 1991 fand sie ein neues Zuhause im Untergeschoss des Hortes. Am 15. März 2005 bezog die Bücherei ihren Standort in der Gautinger Straße 5, wo sie sich noch immer befindet. Also sind wir nächstes Jahr schon 20 Jahre in den Räumen, die Sie alle kennen. Wir werden uns etwas ausdenken, um dieses Jubiläum angemessen zu würdigen.

Anne Sebald, Büchereileitung



„Der neue Bücherwurm gestaltet von den Sommerferien-Leseclub-Teilnehmern“

eigentlich schon gibt. Gar kein Thema dachten wir, Homepage der Gemeinde geöffnet, unter "Geschichte in Zahlen" nachgeschaut. Es gab viele Jahreszahlen, sogar der erste Wochenmarkt wurde erwähnt. Aber die Gemeindebücherei fehlte leider.

Also haben wir uns an den Archivar der Gemeinde Reinhard Lampe gewandt.

Er hat akribisch in den Unterlagen im Archiv nachgeforscht und für uns eine "Kleine Geschichte der Gemeindebücherei Neuried" zusammengestellt. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich.

Wir bedanken uns bei unseren großen und kleinen Lesern und wünschen allen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Die Bücherei bleibt vom 27. Dezember 2024 bis einschließlich 3. Januar 2025 geschlossen. Wir sind ab dem 7. Januar 2025 wieder für Sie da und freuen uns auf Ihren Besuch im neuen Jahr.

Ihr Büchereiteam



VHS im Würmtal e.V.

Ein Gutschein als Geschenk

Genau das richtige Geschenk: Ein Gutschein für die Volkshochschule

Weihnachten steht vor der Tür und die Suche nach dem perfekten Geschenk geht wieder los. Was könnte besser sein als etwas, das Freude bereitet und den Horizont öffnet? Ein Gutschein für die Volkshochschule im Würmtal ist eine wunderbare Idee, um gemeinsam etwas zu unternehmen oder jemandem ein besonderes Erlebnis zu schenken.

Wie wäre es mit einem Zeichenkurs, der das künstlerische Talent entfaltet, oder einem Senioren-Kurs zum Fotografieren mit dem Smartphone, um die besten Momente festzuhalten? Ein Gutschein für Yoga, Tai Chi oder Meditation ist der perfekte Weg, um das neue Jahr mit innerer Ruhe und Balance zu beginnen.

Sprachinteressierte können in Schnupperkursen von Gebärdensprache bis Koreanisch ihren Horizont erweitern oder in kurzen Onlinekursen ihr Englisch oder Italienisch aufpolieren. Ein Bairisch-Kurs im Wirtshaus ist für Zuagroaste und Alteingesessene das Richtige, am besten inklusive Weißwurstessen.

Oder Sie besuchen gemeinsam eine Führung, gehen Schneeschuhwandern, tanzen Salsa oder be-



reiten sich mit Lawinenkunde auf den Winterurlaub vor. So verschenken Sie in diesem Jahr nicht nur ein Stück Papier, sondern eine Einladung zu neuen Erfahrungen.



Wir haben Ihnen viele Ideen zusammengestellt (siehe QR-Code). Alternativ können Sie selbst im vhs-Programm stöbern oder telefonisch und per E-Mail einen Wertgutschein bestellen. So kann sich die Beschenkte selbst etwas aussuchen.

Und natürlich ist so ein Gutschein auch nach Weihnachten noch eine gute Idee – zum Geburtstag, zum Jahrestag oder zum Dankesagen. Kommen Sie gerne auf uns zu! Volkshochschule im Würmtal e.V., Tel. 089 277 805 140, E-Mail: info@vhs-wuertal.de, www.vhs-wuertal.de

Dr. Julia Bake (Foto: AdobeStock)

Reifen & Autoservice

Wir wünschen frohe Weihnachten & ein gesundes neues Jahr!

Reifen- und Autoservice **Obster GmbH**

Kiefernstr. 19 • 82061 Neuried • T. 089/96 99 44 90 • www.reifen-obster.de

- Reifen- und Felgenservice
- Kfz-Meisterbetrieb
- Smart Repair
- Service-Inspektionen
- Einlagerung von Kundenrädern
- HU/AU



Die Neurieder Theaterei

Schon wieder Schluss für heuer!

Am 23. November fand die letzte von sieben überaus erfolgreichen Vorstellungen (insgesamt nahezu 700 Zuschauer!) unseres diesjährigen Stückes „Es fährt kein Zug nach Irgendwo“ von Winnie Abel statt. Die durchweg begeisterten Reaktionen unserer Zuschauer während und nach den Vorstellungen zeigten, dass uns die Inszenierung dieser Komödie ausgesprochen gut gelungen ist. Dies bestätigte uns neben dem positiven Presseecho auch der Kabarettist und Schauspieler Andreas Giebel, dessen Tochter Deborah heuer erstmalig zu unserem Ensemble zählte. Er hatte deshalb unsere Sonntagsvorstellung besucht und war danach noch mit uns zusammengesessen.

Ein extra Lob gebührt natürlich auch unseren vielen Helfern bei Technik, Bühne/Bühnenbild, Design, in der Küche und nicht zuletzt der Pfarrjugend, die wie immer die Bewirtung unserer Gäste

übernahm, sogar „besser als in der Gastronomie“, wie ein Gast lobte.

Mit dem Erlös der Aufführungen unterstützen wir auch heuer das Spendenprojekt der Pfarrjugend, den „Verein Helfende Hände – Verein zur Förderung und Betreuung mehrfach behinderter Kinder und Erwachsener e.V.“

Auf unserer Webseite www.theaterei-neuried.de finden Sie aktuelle Fotos zu unseren Aufführungen, Impressionen zum „Drumherum“, die Pressereaktionen und vieles mehr.

Für heuer wünschen wir allen Freunden der Neurieder Theaterei eine besinnliche Adventszeit und Frohe Weihnachten. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Herbst 2025

Alexander Vielberth (Foto: Andreas Wenzel)



Viel Lob, auch von der Autorin Winnie Abel selbst, gab es für das Bühnenbild von Rainer Zimmer, Norbert Kreusch und Johannes Kirchner.

Fotoclub Neuried e.V.

Clubreise Barcelona und Ausstellungen



Sechs Mitglieder des Fotoclubs machten sich Anfang Oktober 2024 zu einer viertägigen Reise nach Barcelona auf. Die katalanische Hauptstadt lockte uns mit vielen fotografischen Highlights und milden Temperaturen. Jeden Tag hatten wir nur eine grobe Richtung vorgegeben, um flexibel zu sein und genügend Zeit fürs Fotografieren zu haben.

Ein Highlight war die Besichtigung der faszinierenden Sagrada Familia, Gaudis Meisterwerk, an dem seit 1883 gebaut wird. Wir flanierten weiter von der Plaça Catalunya über La Rambla zum Mercat de la Boqueria, warfen neugierige Blicke in die Nebengassen und entdeckten kleine Plätze, die auf einen Cappuccino einluden. Es zog uns immer wieder in die wunderbare Altstadt, das Barri Gotic und die Plaça Reial, um dann am Hafen oder Strand den Abend ausklingen zu lassen. Der Ausblick vom Mont Juïc auf Hafen und Stadt war beeindruckend. Am letzten Tag wurde noch der Palau de la Musica Catalana, Gaudis Gebäude,



**Route 52
2023**

- 52 Wochen
- jede Woche ein Foto

Von 14 Teilnehmern haben es
7 Teilnehmer mit insgesamt 364 Fotos
in die Ausstellung geschafft!

Die Auswahl der besten Fotos sehen
Sie hier in der Bücherei Neuried!

FOTOCLUB
FÜRSTENRIED - NEURIED e.V.

IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER **BÜCHEREI**
NEURIED

und der edle Passeig de Gràcia besucht. Wir haben eine sehr schöne Zeit im lebendigen Barcelona erlebt und viele Fotos mitgebracht.

Route 52: Für 2023 hatten sich 14 Mitglieder zum Ziel gesetzt, jede Woche ein Foto beizusteuern. Sieben haben durchgehalten und stellen 23 Bilder in der Gemeindebücherei aus.

Urlaubsgefühle beim Gaststättenbesuch: Wir haben das Ristorante Molisana mit 23 Bildern aus dem schönen Italien ausgestattet.

Jutta Wagner, Karsten Mittmann (Fotos: Dieter Glöckner, Michael Schönwälder)



Musikschule Neuried e.V.

Inklusive Musikschule

Als Inklusionsbeauftragte der Musikschule Neuried hat Elisabeth Strieder-Szech die Aufgabe übernommen, die inklusive Entwicklung der Musikschule voranzubringen. Sie setzt sich für strukturelle Rahmenbedingungen und den Abbau von Barrieren, die einen Zugang zu und die Teilhabe an musikalischer Bildung behindern, ein. Ziel ist die Stärkung und Partizipation aller in der Musikschule. Das heißt, dass jeder unabhängig von Herkunft, Alter, sozialem Status, ob mit oder ohne Behinderung, gleichberechtigt an den Angeboten der Musikschule teilnehmen kann.



Weitere Aufgaben sind:

- die Beratung von Schüler*innen und Eltern,

Kolleg*innen, Verwaltungsmitarbeitenden innerhalb sowie von weiteren Interessenten außerhalb der Musikschule (Anlaufstelle und Ansprechpartner*in)

- die Sensibilisierung für Diskriminierung und für Risikofaktoren
- Entwicklung und Durchführung von Unterrichtsangeboten für Menschen mit besonderem Bedarf
- Entwicklung passender Angebote der Musikschule
- der Austausch mit Musikschulinklusionsnetzwerken (VBSM, VdM) sowie kommunale

Netzwerkarbeit

Wenn Sie Fragen, Ideen oder Vorschläge rund um das Thema Inklusion haben, wenden Sie sich gerne per mail an:

elisabeth.strieder-szech@musikschule-neuried.de

Text und Foto: Elisabeth Strieder-Szech



Freunde der Musikschule Neuried e.V.

Jahreshauptversammlung

Im Oktober fand die turnusgemäße Jahreshauptversammlung unseres Vereins statt. Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen die Vorstandswahlen, die satzungsgemäß alle zwei Jahre durchgeführt werden. Mit großer Einigkeit und ohne Gegenstimmen bestätigten die Mitglieder den amtierenden Vorstand in seiner bisherigen Zusammensetzung. Die Wiederwahl unterstreicht das Vertrauen der Mitglieder in die erfolgreiche Arbeit der Vorstandsmitglieder und gibt dem Verein eine verlässliche Basis für die kommenden Projekte.

Ein weiterer Schwerpunkt der Versammlung war die Jahresplanung.



Der bestätigte Vorstand der Freunde der Musikschule e.V. (von links): Martin Pohl, Evy Wende, Dr. Dorothee Bernheim, Waldemar Strutyński, Marianne Hellhuber (Vorsitzende), Martin Pfälzterer, Christoph Peters und Gitte Peters. (Foto: Martin Gebhardt)

Dabei wurden zahlreiche Aktivitäten und Projekte besprochen, die das Vereinsleben auch in diesem Jahr bereichern werden. Besonders im Fokus stehen erneut die beliebten Benefizkonzerte, deren Erlöse wie in den vergangenen Jahren der Musikschule Neuried zugute kommen werden. Mit diesen Konzerten möchte der Verein die kulturelle Vielfalt in unserer Gemeinde fördern und gleichzeitig die Musikschule Neuried unterstützen.

Der Vorstand zeigte sich dankbar für die Unterstützung der Mitglieder und betonte die Bedeu-

tung der gemeinsamen Zusammenarbeit. Die Versammlung endete in einer positiven und motivierten Atmosphäre, die viel Zuversicht für die kommenden Aufgaben vermittelt. Die Planungen für die Benefizkonzerte laufen bereits, und es wurde dazu aufgerufen, die Veranstaltungen aktiv mitzugestalten und zu unterstützen.

Mit einem starken Vorstandsteam und klaren Zielen blickt der Verein optimistisch in die Zukunft.

Marianne Hellhuber, Vorsitzende Freunde der Musikschule e.V.

Veranstaltung Jazzy Friday – ein Highlight!

Am 22. November, trafen sich beide von Stefan Eger geleiteten Big Bands zum gemeinsamen Jazz Event in der gutbesuchten Aula der Grundschule. Den Anfang machte die Big Band der Musikschule Neuried: Saxophone and Friends. Routiniert und inspiriert spielte das Ensemble aus seinem vielseitigen Repertoire. Nach der Zugabe eine kleine Umbaupause. Fachsimpeleien, entspannte Atmosphäre und gute Laune im Saal. Nun das Green Ties Jazz Orchestra: Es präsentiert Musik in der Tradition des Orchesters von Count Basie. Durch den Abend führt der Posaunist Manfred von Ingerleben. Mit kleinen Anekdoten versteht er es kurzweilig, mit seiner sonoren radiotauglichen Stimme, die Stücke anzusagen. Nach jeder Ansage geben die Sticks des Drummers das Startzeichen und die Band legt los. Man merkt, die Green Ties haben Ballroom Erfahrung. War doch die Band in den vergangenen Jahren oft von einer Tanzschule, die sich auf Swing Tänze spezialisiert hat, zu besonderen Anlässen gebucht. Die Phra-

sierung der Bläser und der Groove der Rhythmusgruppe lädt die Zuhörer ein mitzuwippen und manche hätten vielleicht sogar gerne getanzt... Beinahe jeder Musiker erhält Raum für Soli und im 3.Set des Abends, werden einzelne Instrumente gefeatured. Der Kontrabass, das Baritonsaxophon, das Schlagzeug die Bassposaune stehen auf einmal im Rampenlicht, um dann im nächsten Stück wieder „mannschaftsdienlich“ im Bandgefüge zu agieren. Kurz vor 22:00 Uhr endet der Jazzy Friday mit der letzten Zugabe.

Publikum und Musiker sind sich einig: Bis Bald!
Stefan Andreas (Fotos: Verena Günther)





Förderer der Kirchenmusik St. Nikolaus Neuried

Neujahrskonzert

Das Jahr 2025 möchten wir auch wieder musikalisch beginnen und laden deshalb am Neujahrstag 2025 wieder zu einem Neujahrskonzert ein. Es findet statt am 1. Januar 2025 um 17 Uhr in der Pfarrkirche.

Diesmal haben wir mit dem „Duo Interconnections“ ein ganz besonderes Ensemble zu Gast. Im Jahr 2022 gegründet, finden sich in dem Duo die Harfenistin Clara Simarro und der Schlagwerker und Multipercussionist Richard Putz zu einem außergewöhnlichen Duo zusammen.

Mit Harfe, Schlagwerk und Vibraphon entstehen in diesem Neujahrskonzert ein faszinierendes Spiel von Melodie, Rhythmik und Resonanz.

Die „Klangspuren“ führen von Bachs barocker Klarheit über Spohrs romantischen Glanz bis zu volksmusikalischer Energie von Bela Bartók. Debussys impressionistische Farben und zeitgenössische, dem Duo eigens gewidmete Werke von Aziza Sadikova und Gabriel Iranyi, vervollständigen die Reise durch Tradition und Moderne.

Das Konzert in der Pfarrkirche St. Nikolaus Neuried, Maxhofweg 7, beginnt um 17 Uhr. Freuen Sie sich auf eine inspirierende Einstimmung in das Neue Jahr.

Karten gibt es an der Abendkasse für 15 Euro; Mitglieder des Fördervereins für 12 Euro.

Ilse Weiß

K&K Highlights

K&K Neuried e.V.

Bavaria First-Wolfgang Krebs zu Gast

Am 16. November 2024 verwandelte Wolfgang Krebs die Mehrzweckhalle Neuried in ein Zentrum für scharfsinnigen Humor. Mit seinem Programm „Bavaria First“ begeisterte er das Publikum durch treffende Parodien bayerischer Politgrößen wie Stoiber, Seehofer, Aiwanger und Söder sowie durch eine brillante Mischung aus Witz und gesellschaftlicher Reflexion.

Der vielfach ausgezeichnete Kabarettist verstand es, die bayerische Seele humorvoll zu beleuch-



Wolfgang Krebs in seiner Paraderolle als Ministerpräsident Dr. Markus Söder

ten und aktuelle Themen mit Tiefgang und Ironie aufzugreifen. Das Publikum belohnte die meisterhafte Darbietung mit tosendem Applaus und Lachsalven. „Ein Abend voller Witz und Tiefgang – Wolfgang Krebs ist ein Meister seines Fachs“, so Marianne Hellhuber, Vorsitzende des K&K Neuried. Wolfgang Krebs verabschiedete sich mit der charmanten Zusicherung, dass sein nächster Besuch nicht wieder sieben Jahre auf sich warten lassen wird.

Ausblick auf 2025

Mit diesem Highlight schloss der K&K Neuried ein erfolgreiches Jahr ab. Die Planungen für 2025 laufen bereits auf Hochtouren: Das neue Programm wird Anfang des Jahres an alle Neurieder Haushalte verteilt. Der Verein bedankt sich bei allen Besuchern und Unterstützern und hofft, künftig noch mehr Zuschauer für die Veranstaltungen begeistern zu können. „Die ehrenamtliche Arbeit für Neuried lebt von engagiertem Publikum“, betont Marianne Hellhuber.

Marianne Hellhuber, Vorsitzende
(Foto: Michael Schönwälder, K&K Neuried)



Feuerwehr Neuried e.V.

Feuerwehrausflug zur Audi-Werksfeuerwehr und Stadtführung

Am 26. Oktober unternahmen wir einen spannenden Ausflug nach Ingolstadt. Im Mittelpunkt stand der Besuch der Audi-Werkfeuerwehr, die einen faszinierenden Einblick in ihre hochmoderne Ausstattung und Arbeitsweise gewährte. Die Mitglieder der Feuerwehr wurden herzlich empfangen und durch die umfangreichen Räumlichkeiten geführt. Besonders beeindruckend waren die Spezialfahrzeuge und das digitale Einsatzmanagementsystem, das optimal auf die Anforderungen eines großen Industrieunternehmens zugeschnitten ist. Die Werksfeuerwehrleute der Audi AG erläuterten anschaulich ihre täglichen Herausforderungen und die speziellen Schutzkonzepte für das Werksgelände.

Im Anschluss stand eine Stadtführung durch die historische Altstadt Ingolstadts auf dem Programm. Unter fachkundiger Leitung erkundeten die Teilnehmer Sehenswürdigkeiten wie die

Asamkirche (Maria de Victoria), das Liebfrauenmünster und das imposante Kreuztor. Auch die Geschichte der Stadt als ehemalige Festungsstadt und Universitätsstandort wurde lebendig erzählt. Der Ausflug bot eine gelungene Mischung aus fachlichem Austausch und kultureller Entdeckung, die allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Gedenken zum Volkstrauertag

Wie jedes Jahr nimmt die Freiwillige Feuerwehr an der Gedenkfeier zum Volkstrauertag teil. Mit einer Kranzniederlegung am Ehrenmal und einer Schweigeminute erinnert die Gemeinde an die Opfer von Krieg und Gewalt. Dieser Tag mahnt zur Versöhnung und zum Frieden und unterstreicht die Verantwortung, die auch die Feuerwehr in der Gemeinschaft wahrnimmt.

Andreas Böll

(Fotos: Daniela Böll, Feuerwehr Neuried)



NEURIEDER RATS^{DR} POST

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe ist am 19. Februar 2025.

Bitte senden Sie bis zum 7. Februar 2025 alle Artikel an kommunikation@neuried.de



TSV Neuried e.V.

Über 400 Besucher bei Neurieder Zumba-Party

Rony Gratereaut und seine Frau Ecem Özcan locken die Massen an. Am Samstag traten die beiden weltweit bekannten Zumbainstructoren auf der Zumba-Party des TSV Neuried auf.

Mehr als 400 Besucher tanzten über drei Stunden lang. „Es war eine Wahnsinnsstimmung, alles hat vibriert, wie auf einem Popkonzert“, sagt Martina Quirling, die Sportliche Leitung des Vereins.

Sie machte selbst mit, wenn sie nicht gerade dafür sorgte, dass alles reibungslos abließ. In Absprache mit der Gemeinde durften die Teilnehmer auf der großen Wiese vor dem Sportpark parken. Am Haupteingang wurden sie registriert und erhielten ihre Bändchen.

Da etliche aus dem Ausland angereist waren, unter anderem aus Ungarn, war die Beschriftung vor und in der Halle zweisprachig auf Deutsch und Englisch. Die ganze Dreifachhalle war voller Menschen. Auf der großen Bühne an der Stirnseite mit LED-Wand tanzten Gratereaut, Özcan und ihr Team. Die Bühne war am Freitagnachmittag aufgebaut worden. In der Nacht zu Sonntag wurde sie wieder abgebaut, denn gestern Morgen ging es mit dem normalen Sportprogramm weiter.

Es war die zweite Zumba-Party mit Gratereaut. Vergangenes Jahr waren 350 Besucher gekommen.

Jonas Prangenberg (Foto: TSV Neuried)



Mach mit!

Mit einer Anzeige mittendrin – in der
NEURIEDER RATS^{ch} POST

Infos bei typeo: text@typeo.de oder unter Telefon 08102 / 987 87 89



Eisstock-Club Neuried

Neuer Vorstand – Ulrich Schrader verabschiedet

Bei der Jahreshauptversammlung des EC Neuried am 8. November 2024 wurde Frank Baumgart zum neuen Vorsitzenden gewählt. In der weiteren Abstimmung wurden Franz Apfelböck als stellvertretender Vorsitzender, Karl-Heinz Gruber als Schriftführer und Corinna Pflästerer als Beisitzerin bestätigt. Neu in den Vorstand kamen Sylvia Schoop-Gruber als Schatzmeisterin und Darko Ralic als Beisitzer.

Verabschiedet wurden der langjährige Vorsitzende Dr. Ulrich Schrader und Frank Beikirch, die nicht mehr kandidierten, sowie Dr. Martin Müller-Brahms wegen Umzugs.

Der EC Neuried bedankte sich bei Ulrich Schrader für sein großes Engagement im Vorstand. Ulrich Schrader war neun Jahre als Vize und sechs Jahre als Vorsitzender für den Verein verantwortlich und hat dieses Amt mit sehr viel Hingabe ausgefüllt. Zahlreiche Projekte und Veranstaltungen gehen auf seine Initiative zurück, nicht zuletzt die sehr beliebte Dorfmeisterschaft.

Der neue Vorsitzende Frank Baumgart versprach, sich mit vollem Engagement für die Weiterentwicklung des Vereins einzusetzen. Er äußerte sich optimistisch über zukünftige Projekte, wie die ge-



(links): der verabschiedete Vorstand Ulrich Schrader und rechts der neue Vorstand Frank Baumgart

plante Modernisierung der Vereinsanlage und die Förderung des Aktiventrainings. Der Verein wird auch weiterhin Veranstaltungen und Turniere organisieren, um den Stocksport einer breiteren Öffentlichkeit näherzubringen und das sportliche und gesellschaftliche Miteinander zu stärken.

Der EC Neuried e.V. lädt Interessierte ein, jederzeit bei einem Schnuppertraining den Sport und die Gemeinschaft im Verein kennenzulernen.

Text und Foto: Corinna Pflästerer

NEURIEDER RATS ^{OR} POST			ANZEIGENPREISE			
	Größe	Jahresschaltung 6 Ausgaben	Einzelschaltung	Größe	Jahresschaltung 6 Ausgaben	Einzelschaltung
PREISE PRO SCHALTUNG!	1/4-Seite 125 x 41mm quer 60 x 86mm hoch	100,-	115,-	1/1-Seite 125 x 177mm	320,-	330,-
	1/3-Seite 125 x 56mm quer 60 x 117mm hoch	135,-	140,-	Umschlag innen 148 x 210mm	335,-	350,-
	1/2-Seite 125 x 86mm quer 60 x 177mm hoch	185,-	195,-	Umschlag außen 148 x 210mm	385,-	400,-



Bund Naturschutz in Bayern e.V., OG Würmtal-Nord

Igel gehen in den Winterschlaf – erste Igelburg

Igel sind Insektenfresser und überbrücken die nahrungsarme Zeit schlafend, je nach Temperatur und Geschlecht kann der Winterschlaf von Oktober bis Mai dauern, wobei alle Körperfunktionen auf ein Minimum reduziert werden. Ausgelöst wird der Winterschlaf von mehreren Faktoren: abnehmende Tageslichtlänge, Körpergewicht, Außentemperatur, Hormone und Nahrungsangebot. Bis zum Herbst fressen sich die Tiere eine Fettschicht an, von der sie in den kalten Monaten zehren. Den Winterschlaf verbringen Igel in einem Nest. Dabei drehen sie sich so lange im Kreis, bis das Nistmaterial aus Moos und Laub ganz eng an ihrem Körper anliegt und ihnen so

perfekten Schutz bietet. Je dicker die Laubschicht ist, umso besser isoliert sie. Im Garten können Sie den Igel helfen, indem Sie ihnen eine wilde Ecke mit einem Laub- und Reisighaufen zur Verfügung stellen. Eine stabilere Variante mit einem Ziegelunterbau, gefüllt mit Moos und Laub, geschützt durch einen Labyrintheingang unter einem Zelt aus Ästen und Laub, haben wir am Bolzplatz mit den Vorschulkindern des Kindergartens Zugspitzstraße gebaut. Zum Schutz ist die Igelburg eingezäunt. Damit die Tiere rein- und rauskönnen, sind einige Streben auf 15 cm Höhe abgesägt. Einen genauen Bauplan zum Nachbauen mit zwei weiteren Varianten finden Sie unter:

Bianca Elser (Foto: Bianca Elser)
AK Igelhilfe,
www.bn-wuermtal-nord.de



Helfen Sie der Natur vor Ort

Damit wir uns auch 2025 um den Schutz von Igel, Amphibien & Co kümmern können, bitten wir um finanzielle Unterstützung auf unser Ortsgruppen-Konto:

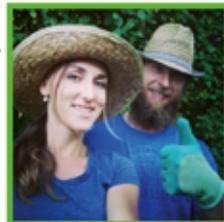
BUND Naturschutz in Bayern e.V.,
Ortsgruppe Würmtal-Nord,
DE49 7025 0150 0029 3657 23.

Vielen herzlichen Dank im Namen der Natur!

Professionelle Garten- Baumpflege, Baumfällung und Höhenarbeit



Als kleines Familienunternehmen sind wir für Sie immer da, wenn es darum geht, Ihre Bäume und Ihren Garten zu pflegen oder jegliche Handwerksarbeiten an diesen Stellen durchzuführen, an die man nur mittels der Seilzugangstechnik gelangen kann.



Mobil: 01631935493

www.jj-vertikal.com



Maibaumverein Neuried e.V.

Ein neuer Maibaum für Neuried



47

Der 30 m Maibaum liegt bereits gefällt auf seinem Winterlager im Wald. Ca. 40 Mitglieder des Vereins haben sich mit Werkzeug, Kettensägen, Schepseisen und Traktoren der Firmen Ries und Schernthaner auf den Weg in den Wald gemacht. Der von den bayrischen Staatsforsten genehmigte Baum wurde gefällt, aus der Rückegasse gezogen, auf seinen Lagerplatz gelegt und dort von den fleißigen Helfern oben geschepst, gedreht und bearbeitet. Um die Kraft nicht zu verlieren gabs im Wald eine zünftige Brotzeit. Nach getaner Arbeit wurde am Bauwagen der Grill angeheizt um den Tag noch gemeinsam ausklingen zu lassen.

Der Baum bleibt jetzt bis Ende März im Wald, wird dann traditionsgemäß, mit Musik begleitet und von vielen Zuschauern beäugt, ins Dorf geholt. Dort bekommt er seine typische weiß blaue Farbe, wird bis zum 1. Mai - wie es das Brauchtum verlangt - bewacht und hoffentlich nicht - wie es im Brauchtum vorkommt - gestohlen.

Mit angeschraubten Zunftzeichen und dem Gockel auf der Spitze wird er dann am 1. Mai aufgestellt, bei einem Maifest für alle, mit Blasmusik, Stoahebn und weiteren Attraktionen.

Es erwartet Sie eine ganze Festwoche voller Highlights im (wenn nötig) beheizten Festzelt. Die Münchner Zwietracht, eine bekannte Wies'n Band wird das Zelt beim Tanz in den Mai zum Brodeln bringen. Diejenigen die noch mehr tanzen möchten haben die Gelegenheit bei einer Schlagerparty das Tanzbein zu schwingen. Die aus dem BR Fernsehen bekannten Brettlspezialisten kommen für Euch nach Neuried und Da Meier & Watschnbaum bringen Bayerische Musik-Comedy mit.

Karten gibt's noch vor Weihnachten, Infos auf unserer Homepage: www.maibaum-neuried.de

Doris Sanktjohanser



Plastikpaten
Aktuelles

„In Anerkennung besonderer Verdienste um die Umwelt“ wurde Dorit Zimmermann für ihre Initiative „Die Plastikpaten“ der „Grüne Engel“ des Bayerischen Umweltministeriums verliehen, überreicht durch Umweltminister Thorsten Glauber. Er hat sich bei allen Menschen bedankt, die ihre Lebenszeit und Energie für das Ehrenamt einsetzen, und damit eine immens wichtige Arbeit leisten, die der Freistaat Bayern niemals mit Geld aufwiegen könnte. Diese Wertschätzung gilt allen Plastikpaten und Plastikpatinnen, die dazu beitragen, unsere Natur von Müll zu befreien.



Umweltminister Thorsten Glauber verleiht den Grünen Engel an Dorit Zimmermann

Weniger erfreulich war der diesjährige Ramadama anlässlich des World Cleanup Day 2024. Trotz unserer Bitten an alle Vereine und Parteien, zusammen mit den Plastikpaten und der Ortsgruppe Würmtal-Nord des BN ein Zeichen für ein müllfreies Neuried zu setzen und gemeinsam Müll zu sammeln, ist außer dem Orgateam und einem Jugendlichen aus Fürstenried West lediglich eine Neurieder Familie gekommen. Zu Zehnt haben wir in drei Stunden immerhin sieben Müllsäcke gefüllt. Doch wie toll wäre es gewesen, wenn viele Neurieder zusammengelassen hätten Dafür haben wir unsere Aktion „Mein Weg – Mehrweg“ präsentiert und einige Passanten gewinnen können, an unserer Umfrage teilzunehmen. Aufgrund des mangelnden Interesses in Neuried wird der herbstliche Cleanup in dieser Form nicht mehr stattfinden, was wir sehr schade finden.



Parallel zum Cleanup präsentierten die Plastikpaten ihre Aktion „Mein Weg – Mehrweg“ mit dem Ziel, mehr Bereitschaft zur Nutzung von Mehrweg zu schaffen.

*Thomas Wacker
(Fotos: Dorit Zimmermann)
www.plastikpaten.de*



Bündnis Zukunft Neuried e.V.

Gemeinschaft bedeutet, zusammen Zeit zu verbringen

Ein Open-Air-Weinfest in Neuried? Natürlich mussten wir da nicht lange überlegen und waren mit einem Stand dabei, der nicht nur kulinarisch etwas zu bieten hatte. Mit Brotzeitbrettchen, Zwiebelkuchen oder einer wärmenden Kürbissuppe konnten wir an drei Tagen die vielen Besucher verwöhnen und mit den selbstgemachten Ohrringen auch die ein oder andere Besucherin schmücken. Auch auf das Wetter war Verlass, weshalb auch unser parallel stattfindendes Herbstbasteln am Marktplatz wieder großartig angenommen wurde. Fledermäuse, Kürbisse, Traubenreben und vieles mehr wurde von kleinen und größeren Bastlern fertiggestellt. Eine Tasse Punsch ließ



BZN Stand am Open Air Weinfest

die etwas kühlere Luft nicht mehr ganz so kühl anfühlen.



Bevor wir uns nun ganz auf die kalte Jahreszeit einstellen, wünschen wir vom BZN schon heute eine schöne und hoffentlich etwas ruhigere Zeit mit all den Menschen, die Ihnen wichtig sind. Zum traditionellen Startschuss für unsere erste Veranstaltung im neuen Jahr lädt Carolin Grimm ein, die 1. Vorsitzende des BZN: „Da

wir 2025 bereits zum 10. Mal den Weihnachtskehraus ausrichten werden, freut es mich sehr, Sie bereits heute zur Jubiläumsveranstaltung am 6. Januar 2025 zum alten Sportplatz einzuladen. Wie in jedem Jahr können Sie Ihre komplett abgescmückten Bäume zum Verbrennen vorbeibringen. Dieses Mal wartet ein besonderes Event auf Sie. Seien Sie also gespannt.“ Es wird auch wieder eine Mitmachaktion geben. Das Thema wird ab dem 3. Adventwochenende an unserem Stand am Neurieder Wintermarkt sowie auf unsere Webseite www.mein-neuried.de und Social Media bekannt gegeben.

Carolin Grimm

(Fotos: Bündnis Zukunft Neuried e.V.)

**FEINSTER KAFFEE
FRISCH GERÖSTET**

Wir lassen Kaffeeherzen höher schlagen!

**Kaffee
WERKSTATT**

— MÜNCHEN —

Planegger Str. 1 | 82061 Neuried
Telefon: 089/82 95 69 20
www.kaffeewerkstatt-muenchen.de

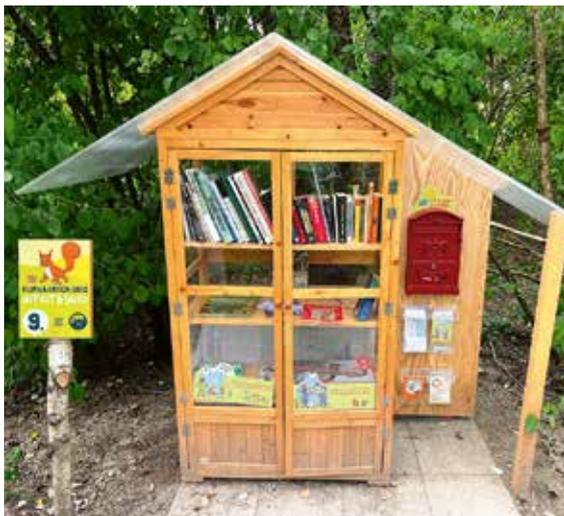


Klimanetz Würmtal

Tauschen statt Kaufen

Auch in diesem Jahr war das „Klimanetz Würmtal“ auf dem Neurieder Wintermarkt vertreten. Am zweiten Adventssonntag, 8. Dezember, stellten wir unser aktuelles Pilotprojekt vor: den ersten mobilen „Neurieder Tauschschrank“. Getauscht werden durfte und darf fast alles – außer Kleidung, Lebensmitteln, gefährlichen Gegenständen, Haustieren und Büchern.

Wenn dieser Tauschschrank (was wir hoffen) bei den Neurieder Bürgerinnen und Bürgern angenommen wird, bekommt er einen dauerhaften Standort auf Neurieder Gemeindegebiet. Zudem hatten wir alle „Klimafüchse“ zu unserem bewährten „Klimaquiz“ eingeladen, bei dem es wieder viele schöne Preise rund um die Advents- und Weihnachtszeit zu gewinnen gab.



In „Tauschhütten“ oder Tauschschränken können gut erhaltene Gegenstände gut getauscht werden (Foto: Markus Sgherzi)

Nach unserer ersten „Tauschbörse“ vor einem Jahr, starten wir jetzt eine zweite:

Samstag, 18. Januar, 14 bis 16 Uhr in der Aula der Neurieder Grundschule.

Alle Spielefreundinnen und -freunde aus dem Würmtal laden wir herzlich ein zu unserer großen „Spiele-Tauschbörse“ in die Aula der Neurieder Grundschule. Bringen Sie „ausgespielte“ Spiele oder doppelt vorhandene mit und tauschen Sie diese gegen andere ein. Bei Kaffee und Kuchen können Sie die getauschten Spiele auch gleich gemeinsam ausprobieren.

Nähere Informationen zu unserer Arbeit finden Sie unter www.klimanetz-wuermtal.de

Dorit Zimmermann,
klima@klimanetz-wuermtal.de



Meisterbetrieb seit 1994

BADER MALEREIBETRIEB GMBH

KOMPETENZ rund um das Maler- und Lackiererhandwerk

Mobil: 0177 2574087

bader.malereibetrieb@gmx.de



WIN – Wir in Neuried e.V.

Neuried leuchtet für die verlorenen Kinder der Kriege

Für den 13. Dezember riefen wir alle Neuriederinnen und Neurieder dazu auf, auf dem Ratschplatz ein Zeichen zu setzen und den Blick auf die Hilflosesten und Schutzbedürftigsten der unzähligen Kriege und Konflikte zu richten – die Kinder. Für den Verein „Zeltschule e.V.“, der sich im Libanon und Syrien für Kinder einsetzt (s. Foto), wurde um Spenden gebeten.



Unterricht in einer Zeltschule

Wir hatten Melanie Schillinger vom Verein Zeltschule e.V. angefragt, über ihre Arbeit zu berichten. Die Musikschule Neuried e.V. umrahmte die Veranstaltung musikalisch. Zahlreiche Neurieder Geschäftsleute unterstützten diese Aktion. Ihnen

und allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern gilt unser Dank. Wir rufen weiterhin zu Spenden für den Verein Zeltschule e.V. auf.

Mehr Infos unter: <https://zeltschule.org/> .

WIN-Spendenkonto:

IBAN DE 57 7025 0150 0028 5132 40

Krautgarten

Der Krautgarten liegt nun im Winterschlaf, die Parzellen sind abgeräumt und es steht nur noch winterhartes Gemüse im rauen Winterwind.

Die Planungen des Orgateams für das kommende Jahr haben aber schon begonnen. Bei Interesse an einer Parzelle bitten wir um kurze Meldung unter orgateam-krautgarten@wir-in-neuried.de

An dieser Stelle möchte WIN sich herzlich bedanken bei allen Mitgliedern, die sich im Verein engagiert haben, den Spendern, die unsere Arbeit finanziell unterstützten, sowie bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde Neuried für die freundliche Zusammenarbeit.

Wir wünschen Ihnen allen eine schöne Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Neue Jahr!

Andreas Wenzel (Foto: Zeltschule e.V.)



Pflegedienst Neuried Selbständig und doch nicht allein!

- Medizinische Versorgung
- Pflegenachweisbesuche nach §37 Abs 3 SGB XI
- Grundpflegerische Tätigkeit
- zusätzliche Betreuungsleistungen
- Verhinderungspflege und vieles mehr...

Sie finden uns:

Forstenriederstrasse 4a - 82061 Neuried - Tel. 75 66 19



CSU und JU Neuried

Christbaumsammelaktion

Auch in diesem Jahr organisieren die CSU und die Junge Union Neuried die traditionelle Christbaumsammelaktion. Nach den festlichen Tagen, an denen die Christbäume im Glanz der Weihnachtszeit erstrahlten, steht nun ihre umweltfreundliche Entsorgung im Fokus. Am Samstag, 11. Januar 2025, ab 10 Uhr holen die engagierten Mitglieder der CSU und JU die ausgedienten Christbäume im gesamten Gemeindegebiet Neuried ab. Der Erlös aus der Aktion wird einem Verein mit Jugendarbeit in Neuried gespendet, sodass die gesamte Gemeinde profitiert.

Die Abholung ist denkbar einfach: Bürgerinnen und Bürger können ihren Baum bis spätestens 10 Uhr gut sichtbar an den Straßenrand legen. Eine kleine Spende, jedoch mindestens 5 Euro, bitte gut sichtbar am Baum befestigen, wird herzlich erbeten und kommt sozialen Zwecken zugute.



Archivbild, Wintergrillen 2024 mit Florian Hahn, MdB

Wintergrillen auf dem Marktplatz

Ein weiteres Highlight erwartet die Bürgerinnen und Bürger am 18. Januar. Ab 17 Uhr lädt die CSU Neuried zum geselligen Wintergrillen auf dem Marktplatz ein. Hier können Sie bei gemütlicher Atmosphäre mit heißem Glühwein und Bratwürsten vom Grill mit uns ins Gespräch kommen. Unser Bundestagsabgeordneter Florian Hahn wird ab ca. 18.30 Uhr vor Ort sein und für Fragen, Anliegen und einen persönlichen Austausch zur Verfügung stehen.

Zum Abschluss des Jahres wünscht die CSU Neuried allen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr. Danke für die bisherige Unterstützung – wir freuen uns, 2025 mit Engagement und frischen Ideen unser Neuried und Bayern voran zu bringen. Packen wir es an!

Marianne Hellhuber, CSU Ortsvorsitzende und Fraktionssprecherin

(Foto: Michael Schönwälder/CSU Neuried)



SPD Neuried

Bavaschô begeistert – Musikschule zeigt Können

In Rahmen der diesjährigen Kulturtage erlebten die zahlreichen Besucherinnen und Besucher am Samstag, 9. November, ein mitreißendes Konzert der Band Bavaschô. Die vier spielfreudigen Musiker aus München, Luís Maria Hölzl, Ludwig Maximilian Himpf, Xaver Maria Himpf und Henrique

de Miranda Rebouças, letzterer ist Lehrer an der Musikschule Neuried, begeisterten mit ihrem einzigartigen Stilmix aus bayerischer Volksmusik und brasilianischem Choro. Die Musiker, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, den „bayerischen Choro“ zu kreieren, lassen so zusammen

mit humorvollen Texten und Zitaten faszinierende neue Klangbilder entstehen.

Am Musikfrühshoppen am Sonntag, 10. November, zeigten wieder einmal Schülerinnen und Schüler der Musikschule Neuried auf der Bühne ihr Können. Engagiert und konzentriert trugen sie ihre ausgewählten Musikstücke vor. Als Dank überreichten Mechthild von der Mülbe und Phil-

ipp Hlousek von der SPD Neuried der Musikschule, vertreten durch Cornelia Glassl und Marion Strutynski, einen Scheck über 300.- Euro. Der Ballonkünstler Rob Ballon zauberte aus einfachen Ballons phantasievolle lustige Figuren. Für das leibliche Wohl sorgten Weißwürste, Wiener, Brezen und Getränke.

Inge Paulus (Fotos: Philipp Hlousek)



Bündnis90/Die Grünen Neuried

Neuwahl des Vorstandes

Unser Ortsverband von Bündnis 90/Die Grünen hat einen neuen Vorstand gewählt und dabei das Führungsgremium erweitert. Die Wahl spiegelt das kontinuierliche Wachstum des Ortsverbands wider, der in den vergangenen zwei Jahren einen Mitgliederzuwachs von 30 Prozent verzeichnen konnte.

Die bisherigen Vorsitzenden Uta Hirschberg und Reinhard Lampe sowie die Kassiererin Dr. Jutta Biltzinger und Tom Wacker, Beisitzer, wurden in ihren Ämtern bestätigt und sorgen so für Kontinuität im Vorstand. Gleichzeitig konnten drei neue Beisitzer*innen für den erweiterten Vorstand gewonnen werden, die frische Impulse und Expertise in das Gremium einbringen werden. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Bianca Elser, Dennis Issel und Andrea Zöphel.



(von links): Andrea Zöphel, Denis Issel, Uta Hirschberg, Reinhard Lampe, Dr. Jutta Biltzinger, Tom Wacker, Bianca Elser

Die Erweiterung unseres Vorstands ist eine direkte Reaktion auf das erfreuliche Wachstum unseres Ortsverbands. Mit diesem verstärkten Team sind wir hervorragend aufgestellt, um die anstehenden Herausforderungen anzugehen und unsere im Dorf beliebten Veranstaltungen durchzuführen sowie grüne Ideen noch wirksamer in die Kommune einzubringen. Die Kombination aus erfahrenen und neuen Vorstandsmitgliedern verspricht eine dynamische und ideenreiche Führung des Ortsverbands.



Torte zum Jubiläum

Zugleich konnten wir in der Mitgliederversammlung 40 Jahre Grüne in Neuried feiern und blicken so zuversichtlich in die Zukunft und sind entschlossen auch in den nächsten 40

Jahren unsere Ideen einzubringen.

Uta Hirschberg, Reinhard Lampe

Umwelt AG, Grüne Neuried

Silvesterfeuerwerk

– zusammen wird es noch schöner und Natur und Tiere freuen sich

Was macht uns als menschliche Gesellschaft stark? Zusammenhalt und Kooperation. Gemeinsam schaffen wir großartige Dine und Ereignisse. Wie wäre es, wenn wir diese Gemeinsamkeit auch an Silvester feiern, mit gemeinsamen Feuerwerken in Neuried?

Auch Tiere und Natur würden sich über solche gemeinsame Feiern freuen. Sie werden durch die heftigen Knallgeräusche und grellen Lichtblitze der vielen kleinen Feuerwerke im ganzen Ort aufgeschreckt, flüchten und vergeuden dabei im Winter lebenswichtige Energie. Nicht wenige von ihnen werden in den Tagen danach sogar verenden; an Erschöpfung oder irreparablen Schäden wie Knalltraumata oder gebrochenen Flügeln.

Wäre es nicht eine schöne Idee, den Jahreswechsel zusammen mit Familie, Freunden und Nachbarn vielleicht sogar ganz ohne Lärm, Müll und Feinstaub zu begrüßen? Eine Feuerschale, Laternen oder Sternwerfer – um das neue Jahr gemeinsam willkommen zu heißen? Wer sich Silvester ohne Feuerwerk so gar nicht vorstellen



Gemeinsames Silvester

kann, könnte sich mit Nachbarn zu einem gemeinsamen, möglichst lärmfreien Feuerwerk zusammenschließen. So können Sie zusammen genießen, Geld sparen, die Umwelt entlasten und unsere tierischen Freunde retten.

Weniger Feuerwerk bedeutet auch weniger Müll in unserem Dorf, der bergeweise von Mitarbeitern der Gemeinde entsorgt werden muss. Deren Arbeitszeit kann in Zeiten knapper Kassen sicher sinnvoller eingesetzt werden. Auch die großen Mengen Mikroplastik, die Feuerwerksüberreste zur Folge haben, könnten deutlich reduziert werden.

Zusammen machen wir es besser. Herzlichen Dank! *Reinhard Lampe (Foto: Ian Schneider)*

Kirchenchor St. Nikolaus

40 Jahre und kein bisschen leise....

Kirchweih 2024 konnte der Kirchenchor Neuried auf 40 Jahre aktives Gestalten des Gemeindelebens zurückblicken. Dies wurde mit einem Konzert gefeiert. Chor, Gesangssolisten und Kammerorchester unter der Leitung von Max Hanft spannten mit Kyrie (Krönungsmesse KV 317, Mozart), Gloria (Pastoralmesse op. 147, Diabelli), Credo (Missa Beati Omnes, Rathgeber), Sanctus (Missa brevis KV 192, Mozart) und Benedictus (Missa St. Johannis de Deo, Haydn) einen Bogen, der im Agnus Dei (Missa in C KV 66, Mozart) seinen Höhepunkt fand. Bereichert wurde dies durch die Darbietungen des Jugendchors: Songs, u.a. von Bette Midler ("From a Distance", "The Rose") und klassischen Gospels ("His Eye Is On the Sparrow"). Zum Abschluss vereinigten sich die Stimmen von Chor und Jugendchor in „Good Night, My Angel“ von Billy Joel und verabschiedeten mit dieser einfühlsamen Darbietung ihr begeistertes Publikum. Für die Mitglieder des Chors sind Konzerte immer besondere Höhepunkte. Doch auch die Probenarbeit bereichert. Chorsingen macht glücklich und



ist gesund. Deshalb gilt für die Chorsänger und ihren Chorleiter Max Hanft: nach dem Konzert ist vor dem Konzert. Die Vorbereitung für das Konzert am Palmsonntag 2025 hat begonnen.

Haben Sie Lust bekommen, es mal mit dem Singen zu versuchen?

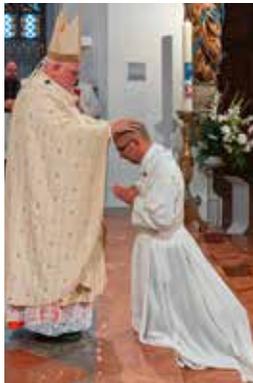
Der Kirchenchor trifft sich jeden Dienstag um 20 Uhr zur Probe im Pfarrsaal, der Jugendchor um 19 Uhr. Schauen sie doch einfach vorbei und probieren Sie es aus.

Anette Lang-Schöll (Foto: Michael Schönwälder)

Pfarrei St. Nikolaus

Markus Hinz wurde zum Ständigen Diakon geweiht

Am 28. September 2024 wurde Markus Hinz von Erzbischof Reinhard Kardinal Marx im Liebfrauentum in einem festlichen Gottesdienst unter der musikalischen Begleitung des Domchores zum Ständigen Diakon geweiht. Markus Hinz, verheiratet und Vater von drei Kindern lebt in Neuried und hat seinen bisherigen Beruf als Diplomkaufmann (FH) für seine Ausbildung zum Diakon aufgegeben. Nach seiner siebenjährigen theologischen und religionspädagogischen Ausbildung, Praktika bei der Caritas und in der Krankenhaus-seelsorge sowie nach seiner praktischen Tätigkeit als Seelsorger in der Pfarrei in Gilching wird sich



Markus Hinz künftig nun hauptberuflich in der Pfarrei St. Benedikt in Gauting seinen Aufgaben als Ständiger Diakon widmen. „Diakones“ ist das griechische Wort für „Dienende“. Diakone widmen sich insbesondere dem Dienst am Menschen und der Sorge für in Not geratene, kranke und alte Menschen. Diakone spenden das Taufsakrament, sie predigen und assistieren in der Eucharistiefeier, sie assistieren bei der Trauung und beerdigen. Wir, die Pfarrei St. Nikolaus, wünschen dem neuen Ständigen Diakon Markus Hinz für seine zukünftige seelsorgerische Tätigkeit in Gauting alles Gute und vor allem Gottes reichen Segen. Stefanie Wessel-Müller

Frohe Weihnachten und gute Fahrt im neuen Jahr

 **SUZUKI**

Leise rieseln die Preise



**Der neue Suzuki SWIFT 1.2 DUALJET
HYBRID COMFORT+ 61 kW (83 PS),
Kurzuzulassung: EZ 08/24, 14 km**

Kraftstoffverbrauch: innerstädtisch (langsam) 4,6 l / 100 km, Stadtrand (mittel) 4,0 l / 100 km, Landstraße (schnell) 3,8 l / 100 km, Autobahn (sehr schnell) 5,0 l / 100 km, Kraftstoffverbrauch (kombiniert) 4,4 l / 100 km; CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 99 g/km, CO₂-Klasse C

Ausstattung: 9 Zoll Display, LED-Scheinwerfer, Lichtsensor, Alufelgen, Klimaanlage, Sitzheizung, Adaptiver Tempomat, Rückfahrkamera, Einparkhilfe hinten, Berganfahrhilfe u.v.m.

Hauspreis 17.490,- €

Sie sparen¹ 5.980,- €

SOFORT VERFÜGBAR

**Suzuki VITARA 1.4 HYBRID CLUB
95 kW (129 PS), Neuwagen**

Kraftstoffverbrauch: innerstädtisch (langsam) 5,9 l / 100 km, Stadtrand (mittel) 4,6 l / 100 km, Landstraße (schnell) 4,4 l / 100 km, Autobahn (sehr schnell) 5,6 l / 100 km, Kraftstoffverbrauch (kombiniert) 5,3 l / 100 km; CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 119 g/km, CO₂-Klasse D

Ausstattung: Alufelgen, Regen- und Lichtsensor, LED-Scheinwerfer, Rückfahrkamera, Klimaanlage, Audio-System inkl. Bluetooth-Freisprecheinr., Navigation u.v.m.

Hauspreis 21.990,- €

Sie sparen¹ 7.060,- €

SOFORT VERFÜGBAR

**Suzuki IGNIS 5-TÜRER 1.2 DUALJET
HYBRID COMFORT 61 kW (83 PS),
Kurzuzulassung: EZ 08/24, 14 km**

Kraftstoffverbrauch: innerstädtisch (langsam) 4,9 l / 100 km, Stadtrand (mittel) 4,2 l / 100 km, Landstraße (schnell) 4,3 l / 100 km, Autobahn (sehr schnell) 5,9 l / 100 km, Kraftstoffverbrauch (kombiniert) 5,0 l / 100 km; CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 112 g/km, CO₂-Klasse C

Ausstattung: LED-Scheinwerfer, Rückfahrkamera hinten, Audio-System inkl. Bluetooth-Freisprecheinrichtung, Multifunktionsdisplay, Sitzheizung vorne u.v.m.

Hauspreis 18.490,- €

Sie sparen¹ 2.870,- €

SOFORT VERFÜGBAR

FAHRZEUGE AUCH ALS ALLRAD GEGEN AUFPREIS ERHÄLTLICH!

INZAHLUNGNAHME, GÜNSTIGES LEASING ODER FINANZIERUNG MÖGLICH. WIR BERATEN SIE GERNE!

¹ Preisersparnis gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers inkl. Überführungskosten bis zu 1.350,- €. Angebote gültig für Privatkunden. Abbildungen zeigen Sonderausstattung gegen Mehrpreis. Irrtümer, Änderung und Zwischenverkauf vorbehalten. Angebot gültig solange der Vorrat reicht.

40 **AUTO**
SCHMID GmbH
JAHRE www.autoschmidgmbh.de

85635 HÖHENKIRCHEN bei Ottobrunn
Sportplatzstr. 4 • Tel. 08102 / 89 58-265

81241 MÜNCHEN-PASING
Landsberger Str. 432 • Tel. 089 / 45 24 25-971